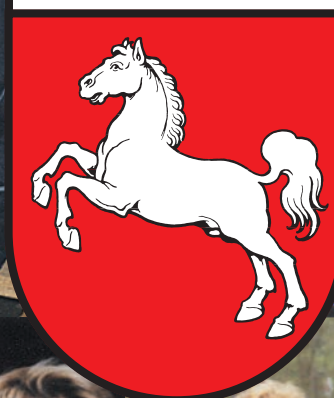




MTV Vechelde v. 1893 e.V.



MTV-Schau Fenster

MTV Vechelde von 1893 e.V. • März 2002



Liebe Mitglieder und Freunde des MTV,

hinter uns liegt ein Jahr, das in unserem Denken und Fühlen einen erheblichen und auch erschreckenden Einschnitt gebracht hat und sich durch seine Ereignisse sicherlich prägend auf die nächsten Jahre auswirken wird.

Wir können dankbar dafür sein, dass sich in unserem unmittelbaren Umfeld die Auswirkungen nur sehr begrenzt und überwiegend materiell bemerkbar machen und wir doch mehr oder weniger ein „normales Jahr“ – insbesondere bezogen auf unseren Verein – erlebt haben.

Dafür danke ich allen unseren Übungsleitern, Übungshelfern und Abteilungsleitungen, die auch 2001 wieder dafür gesorgt haben, dass unser umfangreicher Übungsbetrieb und auch die Wettkämpfe reibungslos und zur Freude unserer Mitglieder ablaufen konnten.

Den aktiven Wettkampfsportlern, die bei vielen Sportveranstaltungen wie gewohnt ihr Bestes gegeben und unseren Verein würdig vertreten haben, **herzlichen Dank für ihren Einsatz.** Vielfach konntet Ihr mit hervorragenden Platzierungen wieder auf Eure Leistungen und auf unseren Vereinsnamen aufmerksam machen.

Dazu beglückwünsche ich Euch im Namen aller Vereinsmitglieder und bitte Euch: Macht weiter so und engagiert Euch auch weiterhin nach Euren besten Möglichkeiten in Eurem Sport!!!

In den Berichten der Abteilungen und unserer Sportwarte werden die einzelnen Leistungen unserer Aktiven noch gesondert gewürdigt.

An dieser Stelle möchte ich aber auch eine herzliche Bitte an alle unsere Sportler aussprechen.

Wir bekommen zunehmend Probleme mit der Hallennutzung, insbesondere in Halle II. Der Landkreis als Eigentümer hat uns bereits eine förmliche Missbilligung ausgesprochen, da die Halle häufig nicht in dem in der Hallenordnung geforderten Zustand von unseren Vereinsmitgliedern verlassen wird. **Wir müssen damit rechnen, dass hier Sanktionen auf uns zukommen, wenn wir nicht umgehend** die bereits mehrfach in den Vorstands- und Abteilungsleitersitzungen und auch bei den Informationsabenden für unsere Übungsleiter im November 2001 **angesprochenen Maßnahmen und Verhaltensregeln umsetzen.**

Um Kostenübernahmen oder sogar den Ausschluss von der Hallennutzung zu vermeiden, wird der Vorstand kurzfristig in Abstimmung mit den Abteilungsleitungen – zusätzlich zur Hallenordnung – vereinsinterne Regeln festlegen, die dann von allen Übungsleitern und insbesondere von unseren Sportlern zu beachten sind.

Meine Bitte: Behandelt die Halleneinrichtungen so wie Euer Eigentum zu Hause und verhaltet Euch innerhalb der Hallen und auch im Aussenbereich so, wie Ihr das auch in Euren eigenen vier Wänden tut. Damit wären die Probleme nach normalen Maßstäben eigentlich schon aus der Welt geschaffen!!!

Der Einstieg in den Komplex „Vorstandsarbeit“ mit diesem nicht gerade erfreulichen Thema bedeutet aber nicht, dass wir nicht auch im vergangenen Jahr einmal mehr sehr konstruktiv und harmonisch zusammengearbeitet haben. Ich möchte mich für die wieder gute Arbeit des vergangenen Jahres bei **allen Vorstandsmitgliedern** und unserer „Vorstandssekretärin“ **Sabine Thiemann bedanken** und wünsche mir diese auch weiterhin.

Gefreut hat mich, dass wir mit Carola Kassebaum und Ingo Mucha zwei junge neue Mitglieder im Vorstand begrüßen konnten, die gut in unseren Kreis passen. Euch beiden an dieser Stelle nochmals ein „herzliches Willkommen“!

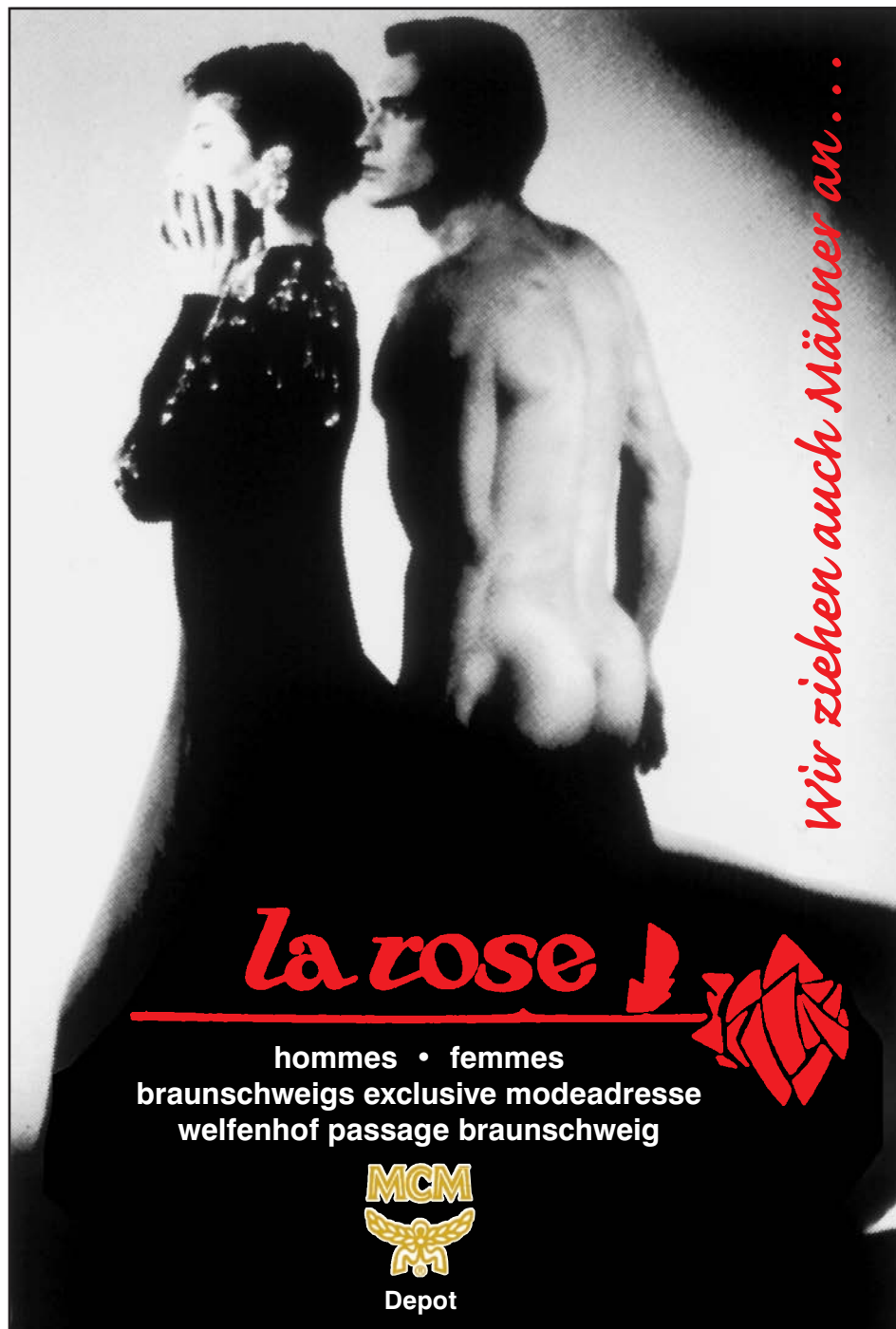
Wir wollen in diesem nunmehr verjüngten Vorstandskreis das alte Motto weiter verfolgen: effektiv für den Verein arbeiten und dabei wie bisher Spaß haben und unsere Geselligkeit pflegen. Und bei diesen geselligen Veranstaltungen des Vorstandes sind auch unsere „Oldies“ nach Möglichkeit mit dabei, damit unsere Kontakte nicht abreißen.

Das gute Beispiel der Vorstandswahlen des letzten Jahres veranlasst mich, auch dieses Jahr den Aufruf der letzten Jahre zu wiederholen:

Wir brauchen Nachwuchs im Vorstand und in den Abteilungen! Gebt Euch einen Ruck und kommt – Ihr seid hier herzlich willkommen!

Noch sind im Vorstand die Funktionen alle doppelt besetzt und es ist daher – vor allem bei dieser Truppe – nicht schwierig, sich in eine Vorstandstätigkeit einzuarbeiten. **Also ran!!!**

Der **Florians-Pokal** der Freiwilligen Feuerwehr Vechelde entwickelt sich zu einer gelungenen festen Einrichtung im Vechelder Veranstaltungskalender. Die Vorstandsmannschaft hat sich wieder wacker geschlagen, aber wegen eines festsitzenden Verteilerventils (oder der Schlafmützigkeit des 1. Vorsitzenden als Verteiler-Bediener) „leider“ nur den zweiten Platz erreicht. Aber wir haben

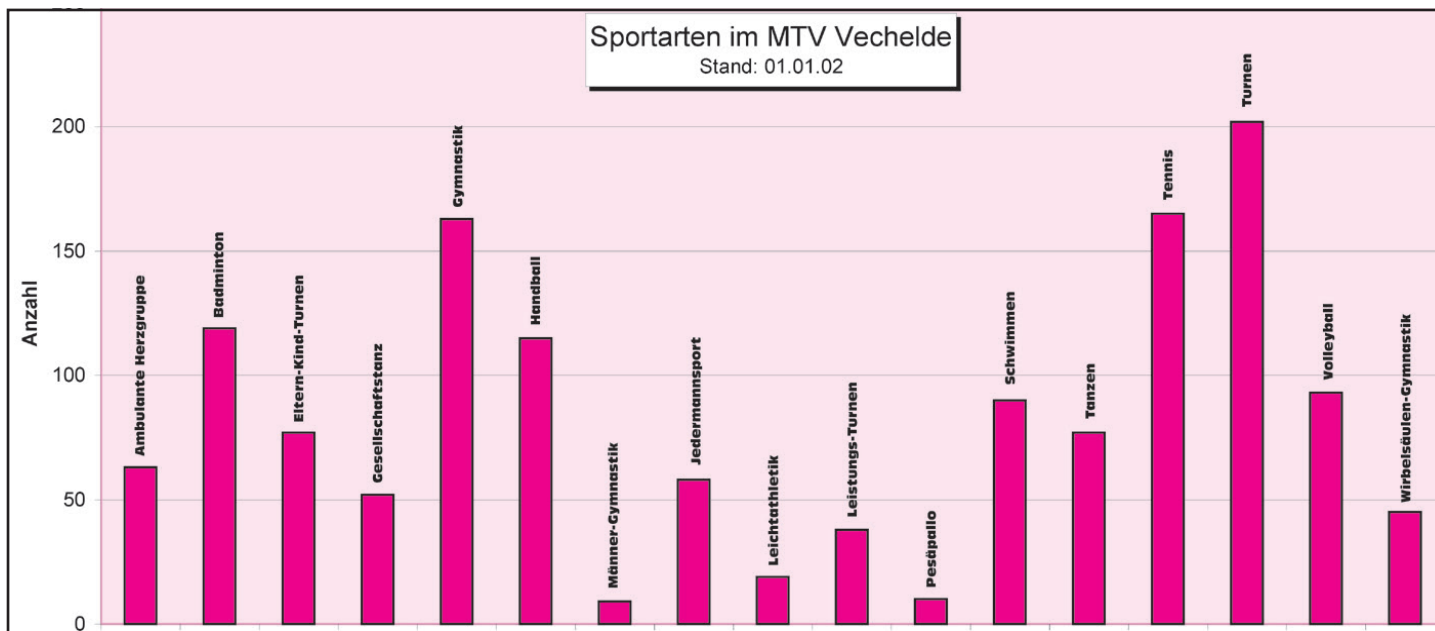


Wir ziehen auch Männer an...

la rose

hommes • femmes
braunschweigs exclusive modeadresse
welfenhof passage braunschweig

MCM
Depot



der siegreichen Mannschaft der Kolping-Familie den Erfolg nur sehr kurz geneidet und sind dann schnell zum gemütlichen Teil der Veranstaltung übergegangen. Die Beteiligung an diesem Wettkampf war erfreulich, aber leider war der MTV doch sehr unterrepräsentiert. Ich bitte die Abteilungen und Übungsgruppen, doch für die diesjährige Veranstaltung Mannschaften zu melden und mitzumachen (jeweils acht Teilnehmer). Uns macht es jedes Mal wieder viel Spaß.

Unser **MTV-Familienwandertag am 5. Mai 2001** hat allen Teilnehmern wieder Bewegung und viel Spaß beim gemütlichen Abschluss in der Wanderhütte gebracht (siehe Titel). Wir freuen uns auf den nächsten Wandertag im Jahr 2003 und hoffen, dann doch einige „Wanderer“ mehr begrüßen zu können. Unseren „Wander-Warten“ Conny und Helga Peters und den Beteiligten vom Harzclub danken wir für die wieder gelungene Organisation dieses MTV-Highlights.

Zum Schluss meiner Ausführungen möchte ich mich noch ganz herzlich bei zwei Personen-

gruppen bedanken, bei denen mir dieses ein besonderes Anliegen ist: zum einen bei **unseren Gönnern und Sponsoren**, die auch 2001 wieder verschiedentlich mit Geld- oder Sachspenden und Inseraten unsere Vereinsarbeit unterstützt



Gern gesehene Gäste bei jeder Jahreshauptversammlung des MTV: Rudi Kranz (links), langjähriges Vorstandsmitglied und Ehrenvorsitzender Karl Mohrmann

und anerkannt haben – im letzten Jahr mit erheblichen Beträgen für unsere neue Bodenturnfläche – und zum anderen bei **allen Ehepartnern, Lebensgefährten, Kindern, Freunden bzw. Freundinnen** oder auf andere Art verbundenen Personen, die zugunsten der Arbeit **aller unserer „Ehrenamtlichen“** für den Verein manche Stunde auf ihre Partner verzichten. **Dafür ein herzliches Dankeschön!**

Allen Vereinsmitgliedern und Freunden des MTV Vechelde wünsche ich abschließend noch ein erfolgreiches Jahr mit Spaß, Freude und schönen Stunden im Verein und vor allem Gesundheit!

Mit sportlichen Grüßen
Euer

Hans-Hermann Beyer
1. Vorsitzender

Vechelde, im Februar 2002

Inhalt

Liebe Mitglieder und Freunde des MTV.....	2
Die vier Jahreszeiten im MTV	4
Ambulante Herzgruppe.....	5
Badminton	6
Gymnastik.....	9
Jedermann-Gymnastik	10
Männer-Gymnastik	11
Schwimmen	12
Leichtathletik	13
Tennis	14
Turnen.....	15
Das Ehrenamt – ein Auslaufmodell	21
Tanzen	22
Gesellschaftstanz	23
Volleyball	26
Pesäpalló	27

Für Ihre Gesundheit alles unter einem Dach



... wir bringen's!

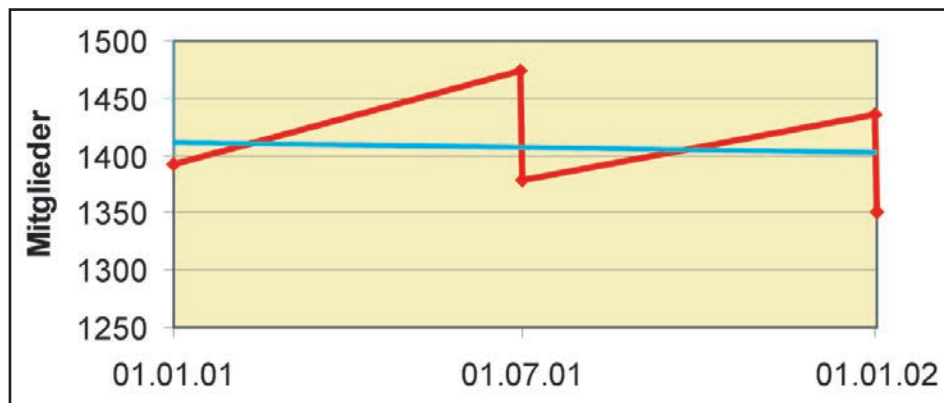
LÖWEN-APOTHEKE
Kellner Reformwaren 

Seit 1842 in Vechelde
Apothekerin C. Kellner-Wedler
Hildesheimer Straße 20
38159 Vechelde

Rufen Sie uns gebührenfrei an: **0800-2294-000** • jetzt täglich bis 23.00 Uhr erreichbar!



Die vier Jahreszeiten im MTV Vechelde



Der MTV Vechelde ist mit 1.351 Mitgliedern der viertgrößte Sportverein im Landkreis Peine. Die Mitgliederzahl lag am 1. Jan. 2001 bei 1.395. Im ersten Halbjahr stieg die Zahl auf 1.474, um dann gleich darauf auf 1.381 abzufallen. Das gleiche Spiel wiederholt sich dann im zweiten Halbjahr. Dem Zugang von 139 Eintritten steht also ein Abgang von 183 Austritten gegenüber. Hier von einem Abwärtstrend zu sprechen wäre eine pessimistische Auslegung der Zahlen. In Zeiten in denen alles teurer wird, überlegt es sich der eine oder andere eben doch, ob er nicht aus dem Verein austritt, wenn er das Sportangebot doch nicht nutzt. Darum „hoch vom Sofa und rein in die Sporthalle“.

Glosse:

Nur kein Ehrenamt ...

Willst Du froh und glücklich leben ?
Lass kein Ehrenamt Dir geben.
Willst Du nicht zu früh ins Grab,
lehne jedes Amt glatt ab !

So ein Amt bringt niemals Ehre,
denn der Klatschsucht scharfe Schere
schneidet boshaft Dir schnipp, schnapp,
Deine Ehre vielfach ab !

Wieviel Mühe, Sorgen, Plagen,
wieviel Ärger musst Du tragen,
gibst viel Geld aus, opferst Zeit
und der Lohn ? Undankbarkeit !

Selbst Dein Ruf geht Dir verloren,
wirst beschmutzt vor Tür und Toren,
und es macht ihn oberfaul
jedes ungewasch'ne Maul!

Ohne Amt lebst Du so friedlich
und so ruhig und so gemütlich,
Du sparst Kraft und Geld und Zeit,
wirst geachtet weit und breit!

Darum rat ich Dir im Treuen:
willst Du Weib und Kind erfreuen,
soll Dein Kopf Dir nicht mehr brummen,
lass das Amt doch anderen Dummen.

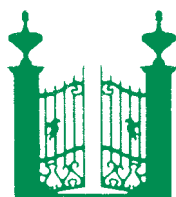
Der Vorstand



Foto: S. Röver

Alter und neuer Vorstand des MTV Vechelde nach der Wahl bei der JHV 2001 von links: Andreas Fricke, Jürgen Langmaack, Werner Fritzsche, Jens Müller, Dorle Wittenberg*, Günther Langmaack, Frank Thiemann, Carola Kassebaum**, Karl-Heinz Metzging, Jürgen Miehe*, Hans-Hermann Beyer, Bernhard Stephan, Ingo Mucha** und Horst Ebeling.

*= ausgeschieden / **= neu im Vorstand



**APOTHEKE
DR. STOFFEL**
AM BÜRGERZENTRUM



Apotheker Dr. Rainer Stoffel

38159 Vechelde • Hildesheimer Straße 98
Telefon (0 53 02) 20 33 • Fax (0 53 02) 73 96

Montag bis Freitag mittags durchgehend geöffnet

DIE
Werkepartner
C. Langmaack

Wir fertigen:
Bauschilder
Autobeschriftungen
Werbemittel
und Drucksachen
aller Art !

Cachanring 2 • 38159 Vechelde
Tel. (0 53 02) 90 16 50 • Fax 90 16 49
e-Mail: G.Langmaack@t-online.de

von der Idee bis zum Druck



Ambulante Herzgruppe

Das abgelaufene Jahr war das „erste“ im 21. Jahrhundert und man kann wohl mit Fug und Recht sagen, dass es allerlei Turbulenzen gebracht hat.

Die Ambulante Herzgruppe hat inzwischen eine beachtliche Teilnehmerzahl erreicht, die jeden Donnerstagabend – aufgeteilt in zwei Leistungsgruppen – mit viel Freude und Spaß, Gymnastik, Spiel und Entspannung betreiben. Neben der sportlichen Betätigung gibt es noch eine Reihe anderer Veranstaltungen, die natürlich immer der guten körperlichen und seelischen Verfassung aller Beteiligten dienen. Im Februar fand die Jahreshauptversammlung der Abteilung „Ambulante Herzgruppe“ statt, die ohne besondere Vorkommnisse abgewickelt werden konnte.

Die mit praktischen Übungen „angereicherte“ Veranstaltung über die Herz-Lungen-Wiederbelebung wurde im April vom Roten Kreuz durchgeführt. Es war erstaunlich, mit welcher Begeisterung und ohne Scheu vor der Demonstrationspuppe die Teilnehmer Leben retten wollten.



Foto: H. Krebschull

2000 vielleicht doch zu deprimierend? Im September wurde ein Vortrag über „Depressive Erkrankungen bei Herz-Kreislauf-Patienten“ angeboten.

Bei der Abteilungsversammlung im Oktober standen allgemeine Regularien auf der Tagesordnung. Der Versuch, eine vierte Übungsleiterin zu gewinnen, hat sich leider nach nur wenigen Wochen zerschlagen.

Umso mehr muss an dieser Stelle auch einmal ein Dankeschön an unsere drei Vorturnerinnen Ute, Ingrid und Christiane für ihre sehr kompetente, humorvolle und „herzerfrischende“ Art der Übungsabläufe ausgesprochen werden.

Herr Dr. Wild beendete im November die Reihe der Vorträge mit seinen Ausführungen über „arterielle Verschlusskrankheiten“ wie z. B. auch über Verkalkung in den Beinen (Raucherbein).

Einen schönen Jahresabschluss brachte die Weihnachtsfeier am 20. Dezember, im Dorfkrug von Denstorf. Bei sehr guter Beteiligung verlief die Zeit wie im Fluge. Dazu beigetragen hatten ein warmes, schmackhaftes Essen, Musik von Horst Simosek, diverse Vorträge, Ehrungen und die gute Laune aller Beteiligten. **Harry Kebschull**



Foto: H. Krebschull

Mit großer Vorfreude wird immer die Eröffnung der Freiluftsaison auf dem Sportplatzgelände erwartet – ein Zeichen für den Bedarf an Sauerstoff in freier Natur. Außerdem tut es dem ganzen Allgemeinbefinden gut, den doch sehr beengten Verhältnissen für zwei Gruppen in der 1/3-Halle zu entfliehen. Die Nutzung der 2/3-Halle war nach einem kurzen Intermezzo leider nach wenigen Wochen wieder zu Ende. Warum eigentlich?

Bevor wir in die Sommerpause entlassen wurden, fand auf dem Sportplatzgelände ein wunderschöner Grillabend statt, den Brigitte Niewollik mit ihrem Mann als Grillmeister zur Zufriedenheit aller Teilnehmer organisiert hatte. In diesen sonst sportfreien sechs Wochen wurden wieder die Fahrräder hervorgeholt und die unterschiedlichsten Ziele in der Umgebung von Vechelde angefahren, wobei nun schon traditionsgemäß die erste Tour auf der Terrasse unserer Übungsleiterin Christiane Zarske endete. Natürlich bei entsprechendem Flüssigkeitsausgleich.

Anzumerken wäre noch, dass wir leider keine Mannschaft für den Florians-Pokal zusammen bekommen haben. War der 9. Platz aus dem Jahre

Optik

Foto

Rolf Schlüter

Staatlich geprüfter Augenoptiker und Augenoptikermeister

Nur weil das Licht wechselt, brauchen Sie noch lange nicht die Brille zu wechseln.

38159 Vechelde
Taubenstraße 2
Tel. (0 53 02) 18 02

Sonnenbrille aufsetzen oder nicht? Mit ColorMatic Extra keine Frage! Die neue Generation selbsttönender Brillengläser von Rodenstock passt sich wechselnden Lichtverhältnissen schneller an als je zuvor. Neugierig? Schauen Sie doch mal vorbei!

R
RODENSTOCK



Badminton

Liebe Leserinnen, liebe Leser! Es wird Zeit Rückschau zu halten: Stellvertretend für die Badminton-Abteilung möchte ich an dieser Stelle wieder zum Überblick auf das Geschehene anregen. Bei vielen wird es schon vergessen sein, dennoch lohnt sich eine Retrospektive immer wieder. Auch wenn ein eigentlich ganz herausragendes Ereignis einen gewissen Knacks ausgelöst hat, den es immer noch zu kitten gilt. Doch dazu gleich mehr. Sicher werden viele Spielerinnen und Spieler – nicht nur im Badminton – mit dem im Jahre 2001/02 Erreichten nicht zufrieden sein. Aber das liegt in der Natur der Sache. Zufriedenheit bedeutet im Sport Stillstand. Stillstand, den wir nicht wollen. Es soll, nein es muss, besser werden! Sportliche Leistungen – auch der Breitensport – bedürfen guter Rahmenbedingungen. Daran müssen wir in Zukunft wieder verstärkt arbeiten. Unsere Mitglieder sollen merken, die Badminton-Abteilung tut etwas!

Es wird immer schwerer, für den Zweig sportlicher Betätigung ehrenamtliche Helfer zu finden. Wenn man um eine Sache viel Aufhebens macht, ist es um sie meist nicht gut bestellt. Die ehrenamtliche Arbeit, das Ehrenamt, gilt trotz aller gegenteiligen Beteuerungen und zahlreicher Sonntagsreden (zum Fenster hinaus) nicht als besonders erstrebenswert. Wir blicken hoffnungsvoll in die Zukunft. Im Namen des Abteilungs-Vorstands wünsche ich Ihnen/Euch ein weiterhin erfolgreiches Jahr 2002 und ein schönes und buntes Osterfest.

Sportliche Rückschau – Turniiergehen

Anfang März 2001 nahm der MTV Vechelde mit seiner ersten Mannschaft an der Oberliga-Aufstiegsrunde in Gifhorn teil. Doch es sollte nicht sein. Schwache Nerven kosteten Platz zwei und damit den Sprung in die Oberliga. Nicht ein Sieg gelang gegen die „Gäste“ aus Spandau, Halle-Neustadt und Potsdam. Aufgrund dessen musste sich der Niedersachsenmeister am Ende mit Rang drei zufrieden geben. Dementsprechend groß



Internationales Turnier 2001:
Die Platzierten aus der B-Klasse

Foto: S. Röver

war natürlich die Enttäuschung bei den Vechelder Spielern. „Wir haben uns selbst geschlagen und einfach auch nicht genug Mumm gehabt, dann kann man es auch nicht schaffen“, ärgerte sich Axel Seilkopf, Trainer und ehemaliger Abteilungsleiter.

Im Mai 2001 richtete der MTV dann zwei Turniere aus. Erst eine Landesrangliste im Einzel für die Erwachsenen und Ende des Monats für die Schüler (Altersklassen U13/U15) die Bezirksmeisterschaft. Beides waren „Selbstgänger“ und die anwesenden Aktiven, Betreuer, Trainer und Eltern freuten sich über die souveräne Turnierleitung (u.a. mit unserem Youngster Katharina Kaminski).

Im Juni 2001 folgte – nach der großen Jubiläumsfeier im Jahr zuvor – wieder ein internationales Team-Turnier. Gäste aus Luxemburg, den Nieder-

landen, Bremen, Hamburg und Umgebung fanden sich in der Vechelder Kreissporthalle ein. In der Leistungsklasse A gewann der USC Braunschweig das Endspiel gegen den BC Bettembourg (Luxemburg) 3 : 2. Auch in der B-Klasse: Der USC Braunschweig III siegte vor den niederländischen Gästen aus Meppel und der Reserve des Gastgebers. Turnier-

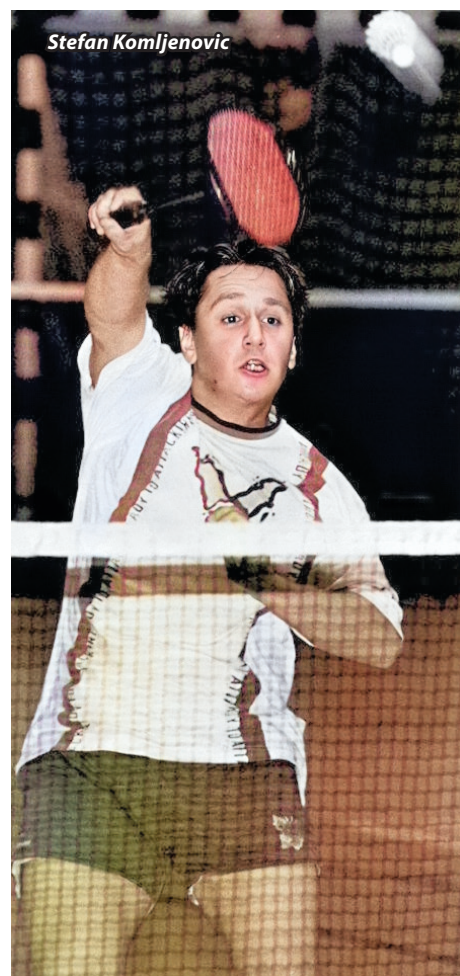


Foto: Bodo (PN)

Thomas Küster Dachdeckermeister



- Ausführung sämtlicher Dachdeckerarbeiten
- Fassadenbekleidungen
- Einbau von Wohnraum-Dachfenstern
- Klempnerarbeiten und Gerüstbau

Ohestraße 14a • 38159 Vechelde-Bettmar
Telefon (0 53 02) 23 85 • Telefax (0 53 02) 90 11 75
Mobil: (01 71) 7 13 39 51 • e-Mail: Thomas-Kuester@t-online.de



Leitungschef Jörg Wittekopf hatte hier auf einen Sieg für die Meppeler Meppers gehofft. „Die Mannschaft bestand komplett aus Jugendlichen, das wäre schon toll gewesen.“ Insgesamt waren 15 Teams am Start. Neben dem sportlichen Teil hatte das Team um Katja Hennig und Axel Seilkopf einiges auf die Beine gestellt, um den Gästen wieder etwas zu bieten. Tombola, Players-Party und vieles mehr rundeten das Geschehen ab, etliche Gastgeschenke wechselten die Besitzer.

Sportliche Rückschau – Punktspiele

Der Nicht-Aufstieg nach der Niedersachsen-Meisterschaft und der missglückten Aufstiegsrunde verursachten einen Riss in der Abteilung, der bisher immer noch nicht so richtig geschlossen werden konnte. Der damit verbundene Abgang des Spitzenspielers Henning Zanssen in die zweite Bundesliga nach Gifhorn, der Weggang Patrick Thunreys zu seinem Ex-Club SuS Northeim und der berufsbedingte Umzug von Maike Haupt –

Der Nachwuchs – die Zukunft von morgen ...

Zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses bzw. auch noch kurz vor Erscheinen dieses Schaufensters, war die Punktspielrunde des Nachwuchses (Altersklassen U11-U19) noch voll im Gange. Wir hatten für die Saison 2001/02 eine Jugend-, eine Jugendklein- und zwei Schülerkleinmannschaften gemeldet. Insgesamt können wir mit dem Abscheiden der Teams sehr zufrieden sein, zumal sie immer wieder mit mehrfachem Ersatz antreten mussten. Der größte Dank gilt hier insbesondere Katharina Kaminski, Matthias Bock, Bernd Steinmann, Holger Haars, Jörg Wittekopf, Uwe Riske und Axel Seilkopf, die es immer wieder fertigbrachten, die Teams vollzählig auf das Feld zu schicken.

Das Großereignis neben den vielen Turnieren, Meisterschaften und Ranglisten war wieder unser Trip nach Luxemburg. Das Internationale Schüler- und Jugendturnier in Bettendorf hätte

Ich will nicht fotografiert werden ...
Julia Torney



Foto: S. Röver

gar nicht besser laufen können. Einmal Silber, dreimal Bronze und zwei vierte Plätze standen am Ende zu Buche. Doch darum ging's uns eigentlich gar nicht. Denn schon allein die Fahrt ist jedes Mal ein Abenteuer, es passieren Sachen, an die man vorher nicht gedacht hätte. Solche Fragen wie „Ist Stau, ist keiner ?, Sind alle da, fehlt einer ?“ sind schon normal. Aber an „haben alle einen



Dirk Liebal

Foto: Bodo (PN)

das war zuviel für unsere Abteilung. Die erste Mannschaft wurde zurückgezogen und trat damit nicht in der Niedersachsenliga an. Und auch am anderen Ende des Abteilungsgliedes wurde die Luft dünn. In der 1. Kreisklasse wurde die sechste Mannschaft zurückgezogen. Die Reserve erreichte in der Bezirksoberliga immerhin einen guten dritten Rang. Auf den vierten Platz schaffte es das vierte Team in der Bezirksliga. Wenn diese Zeilen erscheinen, ist auch die Punktspielsaison auf Kreisebene beendet und die beiden Vechelder Mannschaften werden die Runde im gesicherten Mittelfeld der Kreisliga abgeschlossen haben. Also: Auf ein Neues in der Saison 2002/03 ! Dann hoffentlich auch mit der ersten Mannschaft in der Landesliga Süd ...

WILLKOMMEN



Wenn Sie das Weite suchen, finden Sie das Beste ganz in der Nähe: Ob **Pauschalreise** oder **Individualprogramm**, ob **Kreuzfahrt**, **Flugticket** oder **DB-Fahrschein**, bei uns bekommen Sie alles für die wichtigsten Wochen des Jahres. Das Beste: Wir beraten Sie nicht nur umfassend, sondern bieten Ihnen mit dem **Preisvergleichsprogramm Bistro** auch noch das günstigste Angebot. Versprochen!

[HTTP://WWW.REISEBUERO-LESSMANN.DE](http://www.reisebuero-lessmann.de)



REISECENTER

INH. RENATE LESSMANN

HILDESHEIMERSTR. 91, 38159 VECHSELDE
TEL. 05302/6997, FAX 05302/6998





vollen Tank?“ hat noch keiner gedacht!“ Und die Antwort war: „Nein Jörg nicht!“ Aber es war ja auch nur 20 Kilometer vor der Heimat. Aber das mitten in einer Baustelle auf der A2. Alle warteten schon auf die Staudurchsage im Radio. Die Gemeinschaft und das Miteinander standen im

Vordergrund und so wurde es zu einem schönen – etwas verregneten – langen Wochenende, an dem mal eben ein wenig Preisgeld gewonnen wurde.

Auf Sightseeing-Tour ging die 37-köpfige Sportgruppe (wieder übergreifend mit anderen Vereinen aus der Umgebung) in der Hauptstadt Luxemburg: sie besichtigten das Stadt- und Europazentrum sowie die Altstadt. Auf der Rückfahrt trennte sich die Gruppe dann und fuhr noch verschiedene Punkte an: Burg Elz am Nürburgring – bekannt vom 500-Mark-Schein, Trier und Köln. Abschließend ein Dank an unsere Betreuer! Besonderer Dank geht an dieser Stelle an das Autohaus Schlingmann Gifhorn und die Vereine TSV Klein Lafferde und VfB Peine, die ihre Vereinsbusse zur Verfügung stellten.

DANKE!

Wir können gar nicht oft genug DANKE sagen: Uns haben bei diesen Veranstaltungen so viele Personen und Institutionen unterstützt, die alle aufzuzählen würde hier im Schaufenster den Rahmen sprengen. Aber einige sollen hier trotzdem genannt werden. DANKE an: Vorstandsteam des MTV Vechelde, Bürgermeister Hartmut Marotz,

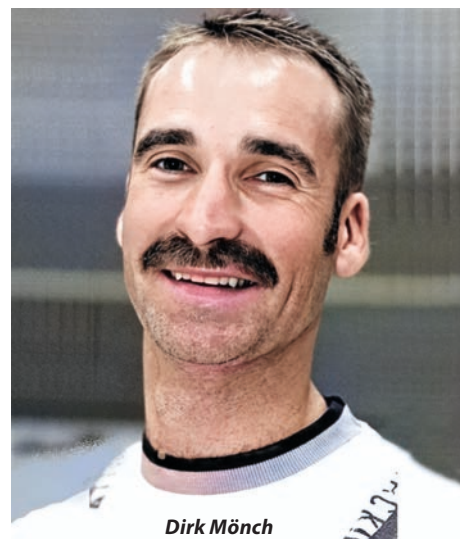


Foto: Bodo (PN)

natürlich unsere Sponsoren und den Macher dieses MTV-Schaufensters, den Pressewart des MTV Vechelde, Günther Langmaack. Was „Günni“ – wie viele ihn nennen – an Arbeit in dieses Heft steckt... Hut ab! Also: Nochmals DANKE an alle, die uns unterstützt und geholfen haben. Dem MTV Vechelde weiterhin einen guten Lauf und an Euch: Unterstützt alle Abteilungen und den Verein weiterhin – besonders in der Ehrenamtlichkeit!

Für die Abteilungsleitung
Stefan Röver



Foto: S. Röver

NEU im MTV! **Aerobic**

Nach vielen Jahren vergeblichen Bemühens ist es uns im letztem Jahr endlich gelungen zwei Aerobic-Kurse zu etablieren. Dank den Bemühungen von Andreas Fricke und Werner Fritzsche haben wir sowohl eine Übungsleiterin und eine passende Hallenzeit in Einklang miteinander gebracht.

Der Andrang auf die beiden Kurse war so groß, dass das Telefon heiss klingelte. Leider konnten nicht alle Wünsche berücksichtigt werden, da die Teilnehmerzahl pro Kurs bei 15 Personen liegt. Die Kurse finden jeden Donnerstag von 19.30 bis 20.30 Uhr und von 20.30 bis 21.30 Uhr statt.

Unsere Übungsleiterin Katja Kreutzer hat einen tollen Anklang in beiden Kursen gefunden. Die Übungsabende sind gut besucht, so dass nach den ersten beiden Kursen kaum jemand abgesprungen ist. Demzufolge konnten auch nur wenige von der Warteliste nachrutschen.

Leider können wir den Medienraum derzeit nicht mehr für unsere Übungsabende nutzen und mussten auf das Bürgerzentrum ausweichen. Wir hoffen aber, dass wir wieder eine geeignetere Sportunterbringung finden werden.

Sabine Thiemann



Das neue Team
im Dienst
Ihrer Gesundheit



Claudia Brandes

Peiner Straße 10 · 38159 Vechelde
Telefon 0 53 02 / 80 06 77 · Telefax 80 06 78



Damen-Gymnastik

Am 20. Juni 2001 fand unser zehnjähriges Treffen mit den Biederitzer Turnschwestern statt. Wir trafen uns in Helmstedt. Um 9.31 Uhr ging es vom Bahnhof Vechelde aus los. Wir, die MTV-Gymnastik-Damen, nahmen unseren Sportwart Werner Fritzsche ins Schlepptau, der sich als Hahn im Korb unter 25 Frauen fühlen konnte.

In Helmstedt warteten schon unsere 25 Biederitzer Turnschwestern auf uns. Nach einem herzlichen Empfang mit Musik und Gesang durch die Biederitzer ging es dann in einer Stadtführung durch Helmstedt. Uns wurde die Entstehungsgeschichte von Helmstedt erläutert (Stadtgründung im Jahre 952) und einige besonders schöne Fachwerkhäuser gezeigt. Erwähnt wurde auch die Bedeutung der Stadt als Universitätsstadt zwischen 1576 und 1810. Heutzutage beherbergt die ehemalige Universität ein Museum und eine Aula, die für Konzerte und Vorlesungen – auch wissenschaftlicher Art – genutzt wird. Nach zweistündiger Besichtigungstour ging es mit dem Bus weiter nach Bad Helmstedt, um mit den

Biederitzern bei Kaffee und Kuchen im Brunnen-tal zu plauschen und Spaziergänge zu machen. Gegen 18.00 Uhr zogen wir dann nach einem gemütlichen Nachmittag wieder in Richtung Bahnhof und fuhren per Bahn zurück in unsere Heimat nach Vechelde.

Knapp einen Monat später war das Sommerhalbjahr beendet und wir starteten unsere Fahrradtour zu den Üfinger Teichen. Wir radelten acht Kilometer am Kanal entlang und fanden einen lauschigen Platz an den Teichen, an denen wir bei einem üppigen Picknick verweilten und die Natur und Abendsonne genossen. Nach der Stärkung ging es zurück nach Vechelde.

In der Sommerpause trafen sich einige Damen jeden Montag zum Radeln. Bei Touren zwischen 15 und 30 Kilometer hatten wir so manchen Spaß.

Unseren Jahres-Abschluss feierten wir am 10. Dezember 2001 in der Gaststätte Geldmacher. Mit einem Dia-Vortrag von Hanna Faist und



Radtour bei schönstem Sommer-Wetter

einem Sketch von Elvira Häusler ließen wir das vergangene Jahr ausklingen.

Ich wünsche uns allen für das neue Jahr beste Gesundheit und dass wir uns bei alter Frische in gewohnter Runde wiedersehen!

Eure Geli Szepest



„Mit den Biederitzer Turnschwestern auf Tour“



Am Vechelder Bahnhof kurz vor der Abfahrt

Bäckerei & Konditorei

Wulfestieg



Echte Bäckerqualität:

- DLG-prämiertes Brot
- versch. Sorten Brötchen
- große Kuchenauswahl

Neu im Sortiment:

Dinkel-Vollkornbrot

für eine bewußte Vollkorn-Ernährung

**Bäckereifachgeschäft Vechelde, Hildesheimer Straße 23
Handwerksbackstube Essinghausen • Telefon (0 51 71) 35 05**



Jedermann-Gymnastik

Seit Anfang des Jahres haben wir einige Damen von der aufgelösten Damen-Fitness-Gymnastikgruppe dazubekommen. Trotzdem sind jederzeit neue Mitglieder willkommen, egal ob Partner, ledige, männliche oder weibliche zwischen 30 und 50 Jahren, die sich gerne mit Konditionstraining, Laufen, Fitnessgymnastik, Volleyball, Basketball etc. und im Sommer mit Außensport fit halten wollen oder es erst werden wollen. Wir treffen uns montags von 20.00 Uhr bis 21.30 Uhr in Halle I.

Vor den Sommerferien waren wir zusammen mit der gemischten Gymnastikgruppe vom MTV Vechelde, die ihr zehnjähriges Bestehen feierte, in der Gaststätte Voges, zum Spargelessen, wovon wir alle sehr begeistert und gesättigt waren.

Zur Weihnachtszeit feierten wir in der Gaststätte Geldmacher. Also auch das Gesellige kommt bei uns nicht zu kurz, denn nach dem sportlichen Teil sitzen wir meist noch gemütlich zusammen.

Petra Ernst

Wirbelsäulen-Gymnastik

Seit Jahren unter dem Motto „Gesund und Fit“ im Angebot des MTV Vechelde: Wirbelsäulengymnastik wird an vier unterschiedlichen Wochentagen zu verschiedenen Zeiten angeboten!

Jeweils am Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag trainieren die Gruppen das ganze Jahr über. Seit Jahresbeginn 2002 wurde das Kursangebot als festes Übungsprogramm in das MTV-Sportangebot aufgenommen. Voraussetzung ist



Zum 77. Geburtstag gratulieren wir nachträglich unserem „ältesten Aktiven“ Karl Schollmeier (auf dem Foto stehend links). Alles Gute, vor allem natürlich Gesundheit für Dich lieber Karl und wir hoffen, dass Du auch weiterhin so aktiv an unserem Trainings-Programm teilnehmen wirst.



BEAUTY NAILS

Studio für Nagelmodellage



Profitieren Sie von 9-jähriger Erfahrung in der Nagelmodellage. Schonende Verstärkung und Verlängerung von Naturnägeln.

Hildesheimer Straße 38 • 38159 Vechelde
Telefon (0 53 02) 90 19 90

die Vereinsmitgliedschaft, sowie ein Spartenbeitrag von 40 Euro pro Jahr. Interessierte können sich informieren bei: Andreas Fricke-Heyne, Fasanenstr. 3, 38159 Vechelde, Tel. (0 53 02) 36 89

Aktion...

Liebe Freunde des MTV Vechelde, wie wäre es, wenn sie sich mal aufraffen und das Sportabzeichen machen.

Die Bedingungen im Leichtathletikbereich und Schwimmen sind sicher für jeden zu erfüllen. Der MTV ist ein großer Verein mit 800 erwachsenen Mitgliedern, wovon im Jahr 2001 **nur 26** das Sportabzeichen abgelegt haben.

Wir sind vom 17. Mai bis 27. September jeden Freitag von 17.30 Uhr bis 19.00 Uhr auf dem Sportplatz in Vechelde, um ihnen die Bedingungen abzunehmen und auch mit ihnen zu trainieren.



Männer- Gymnastik

Montags, in der Zeit von 18.00 bis 19.00 Uhr, trainieren wir unser körperliches Wohlbefinden. Hier werden die unterschiedlichen Auswirkungen auf unseren Organismus infolge Bewegungsmangel durch Betätigungsformen wie Geschicklichkeit, Gelenkigkeit, Kraft und Ausdauer verbessert.

Als soziale Komponente zum Wohle unserer Gesundheit verstehen wir die zahlreichen Unternehmungen außerhalb der Trainingsstunden.

Mit zwei inzwischen schon zur Tradition gewordenen Veranstaltungen – Braunkohlessen bei Voges in Vechelade und einer Abendwanderung bei Vollmond – begann das Sportjahr 2001.

Ein Ausdauertraining in den Osterferien im Fürstenauer Holz diente der Steigerung der Leistungsfähigkeit von Herz, Kreislauf und Atmung.

Im Juni und im November trafen wir uns zu zwei Tageswanderungen im Elm und im Westharz. Die An- und Abreise erfolgte mit dem Zug. Infolgedessen wanderten wir einmal von Schöppenstedt nach Königslutter und das andere mal von Gittelde über Bad Grund nach Seesen.

Im August machten wir einen Fahrradausflug durch den Naturpark Südheide. Start und Ziel war Müden an der Örtze im Landkreis Celle. Die Strecke führte zwischen Kartoffelfeldern durch Kiefernwälder vorbei an Wacholderbüschen und blühenden Heideflächen. Dabei streiften wir auch verträumte kleinere Heidedörfer.

Eine kleine Gruppe fuhr im Juli eine Woche lang mit dem Fahrrad auf der 100 Schlösser Route durchs Münsterland. Immer wieder bestaunten wir die zahlreichen Wasserschlösser, Herrensitze und Grafenhöfe in dieser parkähnlichen Landschaft.

Vor den Sommerferien wurde auch wieder erfolgreich für das Deutsche Sportabzeichen trainiert und in den Sommerferien, zur Trainingszeit, mit dem Fahrrad die nähere Umgebung erkundet.

Rolf Furchert



Plakate und Bedingungen werden überall ausgehängt. Kommen Sie mal vorbei und sie werden sehen, es macht auch riesigen Spaß. Wir sind nämlich eine ganz fröhliche Gemeinschaft. Ich hoffe wir sehen uns.

Ingrid Meyer-Scharenberg
(Stützpunktleiterin)

Sportabzeichen

Am Hausselberg im Naturpark Südheide



Haus Rüschhaus war der Wohnsitz der Dichterin
Anette von Droste-Hülshoff an der 100-Schlösser-Route bei Münster

Tischlerei Gödecke / Willt



- Design-Möbel • Fenster • Türen •
- Wintergärten • Carports •
- Moderner Innenausbau • Praxiseinrichtungen •

Planung und Einbau von
kompletten Kucheneinrichtungen

 (0 53 02) 90 14 04

39159 Vechelde • Dornberg 2 • Fax (0 53 02) 90 14 05
Kfz-Funk (01 71) 26 49 745 und 747

e-Mail: info@Tischlerei-Goedecke-Willt.de
Internet: www.Tischlerei-Goedecke-Willt.de



Schwimmen

Das Jahr 2001 ist für die Schwimmer sehr erfolgreich verlaufen. Neben den Wettkampfvveranstaltungen wurden auch andere Treffen organisiert, was die Kameradschaft zwischen den Schwimmern immer mehr fördert, und zwar unabhängig vom Alter.

Highlight wie in jedem Jahr ist sicherlich immer unser Zeltausflug. Wegen der guten Resonanz ging es wie bereits im Vorjahr zum Fümmelsee. Dort wurde manch ein „Großer“ wieder ganz klein und ließ sich auch auf der Wasserrutsche, dem Sprungturm oder auf der Badeinsel mitten auf dem See aus. Auch verirrte sich manch einer auf den angrenzenden



Spielplatz, wo die gute alte Wippe regelrecht eine Wiedergeburt erlebte. Nach den vielen Aktivitäten wurde zum Abendbrot gegrillt. Peter Ast konnte als Grillmeister dem Ansturm kaum gerecht werden. Bei Einbruch der Dunkelheit wurde der Abend am Lagerfeuer abgerundet. Für die kleineren Teilnehmer wurde der aufregende Tag mit einer Nachtwanderung beendet. Am anderen Morgen waren alle nach dem morgendlichen Schwimmen wieder fit und konnten an der geplanten Fümmelsee-Olympiade teilnehmen.

Ein weiterer Höhepunkt war in diesem Jahr die Weihnachtsfeier, die diesmal in einem anderen Rahmen stattfand. Auf Grund der guten Organisation der Übungsleiter fand eine Fahrt zum Wasserparadies in Hildesheim für die ersten vier Schwimmgruppen statt. Die An- und Abfahrt erfolgte mit dem Bus. Kinder und Trainer hatten im Bad viel Spaß und natürlich genug Gelegenheit, sich voll und ganz auszutoben. Aber auch



Wojtek Huwer nahm an den Landes-Sprintmeisterschaften teil

Foto: BZ

die Leistungsgruppe 1 hatte eine besondere Weihnachtsfeier, die allerdings erst im Januar dieses Jahres stattfand. Hier hatten Trainer und Schwimmer eine Fahrt zum Pfadfinderhaus der „Elmsritter“ in Brunntal/Bad Helmstedt geplant. Die rustikale Atmosphäre machte diesen Wochenendausflug zu einer lustigen Angelegenheit, denn die drei Etagen des Hauses mussten durch Holzöfen beheizt werden. Das Holz zum Feuern musste selbstverständlich erst noch gehackt werden. Auch dieser Ausflug war ein voller Erfolg.

Ansonsten hat sich einiges in der Schwimmabteilung getan. Zunächst wurde Anfang des Jahres der Trainerkader mit Wiebke Westphal erweitert. Wiebke Westphal und Charlotte Ast haben jetzt gemeinsam die Anfängergruppe übernommen. Durch die Teilnahme an den zahlreichen Wettkämpfen werden auch entsprechend Kampfrichter benötigt. Lars Tüpker, Andreas Schwanz und Peter Ast haben gern die Strapazen eines Kampfrichterlehrgangs auf sich genommen und werden uns in Zukunft tatkräftig unterstützen.

Weiterhin war das vergangene Jahr dahingehend zufriedenstellend, dass auf Grund der Initiative von Dennis Malkowski und Lars Tüpker die Schwimmabteilung im Internet vertreten ist und ihre eigene Homepage hat. Diese kann unter www.mtv-vechelde.de und dann mit dem Link „Schwimmen“ abgerufen werden. Dort können sowohl Termine als auch Ergebnisse nachgelesen werden. Es gibt

viele Fotos und Berichte über diverse Aktivitäten, außerdem werden Inhalte ständig aktualisiert und ausgewechselt, sodass sich ein kontinuierliches Vorbeischauen lohnt. Für einen besseren Infoaustausch bitten wir alle Mitglieder der Schwimmabteilung, uns ihre e-Mail-Adresse mitzuteilen. Dies würde viel Arbeit und Kosten ersparen.

Unerfreulich

Zum Auftakt des Jahres wurden wir dann durch die Presse informiert, dass das Hallenbad zunächst bis auf weiteres geschlossen bleibt. Leider haben wir keine direkten Informationen durch den Landkreis erhalten, sodass die Schwimmer derzeit nicht trainieren können. Als Alternative haben die einzelnen Gruppen zwischenzeitlich verschiedene Aktivitäten wie Schlittschuhlaufen, Faschingsparty usw. organisiert. Leider ist dies nicht sehr befriedigend. Da die Wettkämpfe dennoch stattfinden, ist auch ein Training notwendig. Leider gibt es keine Ersatztrainings-Möglichkeit. Nach den letzten Mitteilungen soll das Bad Mitte Februar wieder öffnen, was wir natürlich alle sehr hoffen.



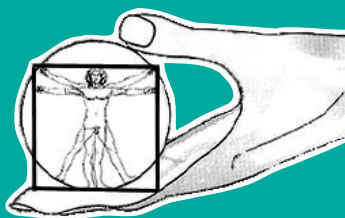
Zeltausflug 2001

Krankengymnastik Massage

Gisela Bujotzek & Imke Herbst

Vechelde
Kolpingstraße 4

Tel. 0 53 02 / 56 99
Termine nach Vereinbarung



Sehr erfreulich

Auf Grund der hervorragenden Leistung von Wojtek Huwer bei den Bezirksmeisterschaften sicherte er sich die Teilnahme für die Landes-Sprintmeisterschaften in Goslar. Dort musste er gegen eine harte Konkurrenz antreten und erreichte auf 50 Meter Schmetterling Platz zehn sowie auf 50 Meter Freistil den 8. Platz.

Um den Leistungsschwimmern die Teilnahme an weiteren Wettkämpfen auch auf höherer Ebene zu ermöglichen, haben wir mit dem Peiner Schwimmverein eine Startgemeinschaft gebildet. Zunächst wurde den Leistungsschwimmern Michaela Schubert, Cordula Ast, Samira Korb, Wojtek Huwer und Sören Novin ein Zweitstartrecht eingeräumt. Sie werden jetzt unter SG Peine/Vechelde bei den DMS starten. Das Schwimmerkontingent kann jederzeit erweitert werden, und zwar unabhängig vom Alter. Wir hoffen sehr, dass dies ein Ansporn auch für unsere jüngeren Schwimmer ist und das Interesse an Wettkämpfen wieder steigt.

Cornelia Korb



Leichtathletik

Das Jahr 2001 liegt hinter uns und leider gibt es nicht viel zu berichten. Aufgrund der beruflichen Belastung unserer Trainer mussten wir auf die Teilnahme an Wettkämpfen weitgehend verzichten. Für das laufende Jahr jedoch tut sich in dieser Richtung wieder einiges: die Kreismeisterschaften im Mai sind schon fest eingeplant, auch eine Teilnahme an Bezirksmeisterschaften haben wir bereits ins Auge gefasst. Am 18. April findet – nun schon traditionell – der landesoffene Langstreckenabend im Vechelder Auestadion statt. Und natürlich heißt es in diesem Jahr wieder kräftig trainieren für den Gemeinde-Staffellauf, der am 15. September 2002 stattfinden wird.

Erfreulich gestaltet sich die Teilnehmerzahl in den Schülergruppen, die gerade in letzter Zeit wieder zunehmenden Zuspruch zu verzeichnen haben. Unser junges Trainerteam Julie Mazen, Wiebke Röhrbein und Melanie Schulz erfreuen sich großer Beliebtheit. Gern sehen wir in unseren Trainingsstunden auch neue Gesichter, zu einem Schnuppertraining ist jeder gern gesehen.



Unter der Regie des MTV fand im letzten Jahr erstmals eine Trainerfortbildung des Niedersächsischen Leichtathletik-Verbandes in Vechelde statt. Mit Jörg Bremer aus Magdeburg hatten wir zu dieser Veranstaltung einen ehemaligen Weltklassesportler und erfolgreichen Nachwuchstrainer als Referenten. Fünfzig Trainer aus dem ganzen Bezirk lauschten interessiert den Ausführungen über Sprint- und Hürdentraining. Auch in diesem Jahr hat Bezirks-Lehrwart Jens Müller wieder hochkarätige Referenten für die Fortbildungen gewinnen können, so findet unter anderem ein Lehrgang mit Diskuswurf-Bundestrainer Gerd Böttcher aus Halle statt.

Für das laufende Jahr wünschen wir allen Sportlerinnen und Sportlern, Eltern und Betreuern sowie allen Freunden des MTV ein erfolgreiches und gesundes Sportjahr 2002. **Jens Müller**



„Altersvorsorge? Das beste Mittel zum Jungbleiben!“

Sie möchten später finanziell unabhängig sein und noch mal richtig Gas geben? Dann sollten Sie rechtzeitig vorsorgen. Mit VR-VorsorgeAktiv – zum Teil sogar staatlich gefördert. Das ist eine ideale Ergänzung Ihrer gesetzlichen oder betrieblichen Rente. Wir beraten Sie gern, wie Sie Ihr Ziel am besten erreichen. Starten Sie jetzt.

*Wir machen
den Weg frei*



Volksbank Vechelde-Wendeburg eG



Tennis

Viel Erfreuliches gibt es von der Jugendabteilung unserer Tennis-Spielgemeinschaft zu berichten. Durch verschiedene Aktivitäten im Laufe des vergangenen Jahres konnten wir dem in vielen anderen Tennisvereinen zu beobachtenden allgemeinen Trend entgegenwirken und zahlreiche neue junge Mitglieder gewinnen. Damit ist das Fundament verbreitert worden, auf dem sich auch künftig erfolgreiche Vereins- und Jugendarbeit aufbauen lässt.

Nachdem erstmals eine offizielle Saisonöffnungsveranstaltung auch für die jüngsten Mitglieder unserer Abteilung stattgefunden hatte, sind wir mit zwei Mannschaften der Altersgruppe C (bis Jahrgang 1989) im Mai in die Punktspielserie gestartet. Unsere Jungen haben

in ihren Staffeln jeweils Mittelfeldplätze belegt und dabei – wie der weitere Saisonverlauf gezeigt hat – wertvolle Erfahrungen gesammelt.

Etwa zeitgleich fand eine gut besuchte Schnuppertennis-Veranstaltung statt, die ihren Zweck, neue Mitglieder zu werben, voll erfüllt hat. Am wöchentlichen Jugendtraining nahmen bis zu den Sommerferien regelmäßig mehr als 15 Kinder teil. Danach gab es einige Probleme zu überwinden, weil unser Jugendtrainer studienbedingt keine Zeit mehr hatte, unsere Kinder dadurch zeitweise „in der Luft hängen“ und weil es nicht ganz einfach war, während der laufenden Saison einen neuen Trainer zu finden. Wir haben die Saison trainingsmäßig aber dann doch mit Ach und Krach über die Runden gebracht. Erfreulich zu beobachten war, dass sich viele unserer Kinder nicht haben entmutigen lassen, sondern ziemlich regelmäßig auf der Anlage zu finden waren, sich



Foto: C. Fricke

Vereinsmeisterin 2001 bei den Damen wurde Nina Ebeling (re.) gegen Jessica Schaumburg

dort heisse Matches geliefert und auf die Vereinsmeisterschaften vorbereitet haben.

Da war es dann auch kein Wunder, dass bei den Vereinsmeisterschaften von Ende August bis Mitte September letztlich diejenigen die Nase vorn hatten, die ihre Erfahrungen in den Punktspielen und an vielen Nachmittagen in Spielen untereinander gesammelt hatten. Nachdem in zwei Gruppen die jeweils beiden Gruppenersten ermittelt worden waren, setzten sich im Überkreuzvergleich im Halbfinale Patrick Reckewell gegen Tim Grigoleit und Florian Schomburg gegen Steffen Kratz durch. Das Finale gewann nach spannendem Kampf schließlich Florian Schomburg. Besondere Anerkennung verdienen in diesem Zusammenhang unseren beiden damals Kleinsten, Dennis Bürgel und Leon Beuchel, die sich von der Übermacht der „Großen“ nicht entmutigen ließen, tapfer gekämpft haben und im Gruppenspiel gegeneinander ihren eigenen „Jüngsten-Vereinsmeister“ ermittelt haben.

Die Wintersaison brachte dann eine große Neuerung. Erstmals trainieren zwei Trainingsgruppen einmal wöchentlich im Play-Off in Braunschweig unter der Anleitung eines Profitrainers. Bis es endlich so weit war bedurfte es langfristiger Vorbereitungen und vieler Besprechungen mit allen Beteiligten; d.h. Vereinsführung, Eltern und Trainer. Letztlich hat sich aber eine ausreichend große Zahl von Eltern bereit erklärt, für ihre Kinder die nicht nur finanziell, sondern auch zeitlich ganz erheblichen Belastungen auf sich zu nehmen. Es müssen nicht nur die Platzmiete und die erheblichen Trainerkosten aufgebracht werden, sondern es musste ein zuverlässiger Fahrdienst organisiert



Sieger und Platzierte bei der Jugend-Vereinsmeisterschaft v.l.: Tim Grigoleit, Patrick Reckewell, Vereinsmeister Florian Schomburg, Steffen Kratz, Marcel Bäse und Dennis Bürgel



Meisterbetrieb HEIKO DESSAÛLES

Rolladenbau und Sonnenschutztechnik



- Rolladen (eigene Herstellung)
- Markisen und Sonnenschutzanlagen
- Fenster und Haustüren
- Rolltore und Garagentore
- Überdachungen und Wintergärten



Ihr Rolladen-Meisterbetrieb

Ausstellung • Verkauf • Montage

seit über
20 Jahren für Sie da!

FACHBETRIEB

Rolladen- und Jalousiebauer-Handwerk



Hildesheimer Straße 42 • 38159 Vechelde

Telefon (0 53 02) 38 33 • Telefax (0 53 02) 27 69



Foto: C. Fricke

Vereinsmeister 2001: Sieger bei den Herren wurde Matthias Christoph (li.) gegen Ingo Eilhardt mit 3:6; 6:4; 6:2

werden. Für die Fahrten zu jedem Training werden normalerweise zwei Fahrzeuge benötigt. Den Eltern aller beteiligten Kinder soll an dieser Stelle nochmals ausdrücklich für ihr großes Engagement gedankt werden. Aber auch der TSG und dem MTV ist zu danken, denn ohne deren finanzielle Unterstützung hätte sich das Projekt wohl nicht verwirklichen lassen.

Erfreulicherweise hat dieses Engagement inzwischen erste Früchte getragen. Bei den diesjährigen Hallenkreismeisterschaften der Jugend waren erstmals wieder Vechelder auf vorderen Plätzen zu finden. Patrick Reckewell hat bei den Junioren des Jahrganges 1991 das Finale erreicht und Marcel Bäse hat bei den Junioren der Jahrgänge 1988/89 das Finale der Nebenrunde erreicht. Beide wurden nur von durch das Kreistraining geförderten Spielern besiegt. Aber auch unsere anderen Teilnehmer haben sich achtbar geschlagen und haben alle mindestens ein Spiel gewonnen.

Etwas mühsam, aber schließlich doch vom Erfolg gekrönt war die Suche nach einem Trainer für



Foto: C. Fricke

Die „etwas ältere Generation“ h.v.l.: Thorsten Holweg, Jürgen Franke, Bernd Jahn, Holger Radeke, Heinz Jahn, Hansi Jahn, Horst Heim, v. v. l.: Alfred König, Gerhard Paulmann, Volker Kretschmer, Rolf Buschmann



Foto: G.L.

Der Vorstand der TSG nach der Wahl 2001 v.l.: Christian Fricke, (Hermann Bohnstedt), Uwe Stansichewski, Günther Langmaack, Peter Grupe, Matthias Christoph, Heinz Jahn, Horst Ebeling, vorn sitzend: Margot Wiesel und Nina Ebeling



Foto: G.L.

Hermann Bohnstedt (li.), langjähriger Sportwart der Tennis-Spielgemeinschaft, erhält vom Vorsitzenden Heinz Jahn zum Abschied ein Dankeschön für seine ehrenamtlichen Aktivitäten.

die Kinder, für die das Training in Braunschweig noch zu früh kommt oder deren Eltern aus verständlichen Gründen die damit verbundenen Belastungen nicht tragen wollten. Seit Anfang Dezember leitet Peter Lauckner das Kindertraining in der Vechelder Turnhalle mit großem Erfolg und steigender Teilnehmerzahl.

Insgesamt hat die Tennisabteilung derzeit über 20 Kinder der Jahrgänge 1989 bis 1992 im Wintertraining; eine wohl noch nie dagewesene Zahl. Wir haben aber noch eine Menge Bedarf an neuen Mitgliedern und freuen uns über jeden Interessenten. Nähere Informationen gibt es bei Nina Ebeling (Tel. 90 12 36) oder bei Peter Grupe (Tel. 51 07).

Peter Grupe

Weitere Ergebnisse bei den Vereinsmeisterschaften 2001:

Herren 40: 1. Holger Radeke/ 2. Berndt Kasch – Herren 50: 1. Berndt Kasch / 2. Holger Radeke – Mixed: 1. Jessica Schaumburg und Ingo Eilhardt / 2. Elke und Bernd Jahn, Ergebnis: 6:3; 6:2



plagge

Heizung • Sanitär

- Ist Ihr Bad alt ?
- Ist Ihre Heizung kalt ?
- Ist am Rohrsystem was dran ?

... dann rufen Sie bei Plagge an !

Jürgen Plagge Sanitärtechnik GmbH
Kolpingstraße 1 • 38159 Vechelde
Telefon (0 53 02) 16 10 • Telefax (0 53 02) 62 17



Turnen

Trotz meines Auslandsaufenthaltes bei der UN in Bosnien-Herzegowina möchte ich als Abteilungsleiter der Turnabteilung mit ein paar Zeilen zum Schaufenster 2001 beitragen.

Wie in den vorangegangenen Jahren machte die Erfolgswelle auch im Jahr 2001 keinen Halt vor der Turnabteilung. Sowohl die weiblichen, als auch die männlichen Aktiven machten im Laufe des Jahres einige Schlagzeilen in der Presse und festigten damit den Ruf, eine der Turnhochburgen in Niedersachsen zu sein.

Im Vorspann möchte ich nur einige der erfolgreichsten Turner oder Turnerinnen erwähnen, die den MTV bei Deutschen Meisterschaften und sogar auf internationaler Ebene vertreten haben. Mit Michaela Schubert und Janina Wickner hat der MTV zwei weibliche Mehrkämpferinnen und mit André Brehmer einen männlichen Turner, die zu den besten in Niedersachsen und auf Bundesebene gehören. Besonders zu erwähnen ist aber einmal mehr das Ausnahmetalent Max Wittenberg-Voges, der inzwischen zum besten Turner auf Bundesebene in seinem Jahrgang aufgestiegen ist. Die Berufung in den Bundeskader und sein erster internationaler Auftritt beim UVV-Cup in Wien, dem größten europäischen Nachwuchswettbewerb für Turner, waren der Höhepunkt im letzten Jahr. Auch hier konnte Max mit dem dritten Platz ein Highlight setzen.

Jetzt möchte ich mich aber noch bei allen Übungsleiter/innen und Helfern für ihr Engagement im Jahr 2001 bedanken. Gerade während meiner Abwesenheit hat sich gezeigt, dass die jungen Übungsleiter mit viel Engagement und neuen Ideen die Aufgaben hervorragend bewältigen können. Meine in ihnen gesetzten Erwartungen haben sie mehr als erfüllt, so dass ich mich dafür in diesem Jahresbericht schon einmal recht herzlich bedanken möchte. Aber auch alle anderen Übungsleiter/innen möchte ich nicht vergessen, die sich wie in den vorangegangenen Jahren im Kinder- und Jugendbereich eingebracht haben und einen nicht unerheblichen Teil ihrer Freizeit dafür geopfert haben. Vielen Dank. **Andi**



Allgemeines Turnen
(Montagsgruppe)
mit ÜL Peter Lauckner

Eltern-Kind-Turnen

Das Jahr 2001 verlief annähernd so wie das letzte Jahr. Die Übungsstunden von 15.45 bis 17.00 Uhr wurden im ersten Halbjahr durchschnittlich besucht. Nach den Sommerferien war ein größeres Interesse für das Eltern-Kind-Turnen zu verzeichnen. Daraufhin werden die Turnzeiten im Jahr 2002 wieder montags von 15.00 Uhr bis 16.00 Uhr und 16.00 Uhr bis 17.00 Uhr angeboten.

Im Februar fand wieder ein Faschingsturnen statt. Lustig verkleidet waren die Kinder eifrig dabei. Der Höhepunkt für die Kinder war in diesem Jahr wieder das Weihnachtsturnen am 17. Dezember 2001. Die Attraktion wie in jedem Jahr war wieder das große Trampolin. Auch der Nikolaus kam vorbei und zwar nicht mit leeren Händen, er hatte für jedes Kind eine Überraschungstüte

mitgebracht. Erst ein wenig ängstlich, danach aber immer mutiger, nahmen die Kinder das Geschenk entgegen. Für das Jahr 2002 erhoffe ich mir einen noch größeren Zulauf von Kindern und Eltern.

Vera Lange

Allgemeines Turnen

Ob Junge oder Mädchen, wir laden alle, die Spaß am Turnen haben, herzlich ein – schaut doch einfach mal zum Schnupperturnen bei uns vorbei: Am Montag von 16.30 bis 18.00 Uhr turnen die Jungen ab 6 Jahren in der Schützenplatzhalle bei Peter Lauckner. Am Freitag von 15.30 bis 17.00 Uhr turnen die Mädchen ab 9 Jahren in der Sporthalle II bei Anette Nordmann/Peter Lauckner.

Spiel und Spaß an den Geräten stehen bei uns im Mittelpunkt. Ob Bock oder Barren, Reck oder Ringe, Schwebebalken oder Minitramp, bei uns kann alles ausprobiert werden. Für Abwechslung ist somit bestens gesorgt. Hin und wieder ein Spiel, ob zur Erwärmung oder zum Stundenausklang, langweilig wird es nie.

Die Übungsstunde planen wir oft gemeinsam, so dass die Wünsche der Sportler/innen mit einfließen können. Große Freude lösten die langen Bodenturnläufer aus, die uns jetzt in beiden Hallen zur Verfügung stehen. Wer Lust hat, ohne Leistungsdruck aktiv zu turnen ist bei uns herzlich willkommen.

Anette Nordmann und Peter Lauckner

Allgemeines Kinderturnen

Ausgelassene Stimmung und Heiterkeit verbreiten sich in kürzester Zeit in der Sporthalle am Schützenplatz, wenn sich dort Samstag morgens die Turnzwerge einfinden und tummeln und mit ihren Stimmen und Gelächter Leben in das alte Gemäuer zaubern.

Dann geht es rund in der alten Turnhalle, die sich nun, nach der Renovierung im vergangenen Jahr, den Kindern viel heller und freundlicher präsentiert und zum „Sich Bewegen“ geradezu einlädt.



Jo Jo Kindermoden

Martina Laube-Ring
Hildesheimer Straße 89
38159 Vechelde • Tel. (0 53 02) 53 08

Wir führen:

- Kinderbekleidung Gr. 56 – 176
- Plüschtiere
- alles rund um den Hasen Felix
- Hörspielkassetten
- Kinderbücher
- und viele Kleinigkeiten, die Kinder glücklich machen.

Öffnungszeiten:
Mo. bis Fr. von 9.00 bis 12.00 Uhr und 15.00 bis 18.00 Uhr, Sa. von 9.00 bis 12.00 Uhr.
Mittwochnachmittag geöffnet !



Gemeinschaftlich werden kleine und große Geräte gerückt und geschoben, so dass interessante Bewegungslandschaften entstehen, die zum Hüpfen, Schwingen, Klettern und Balancieren – um nur einiges zu nennen – einladen. In spielerischer Form können die Mädchen und Jungen unterschiedlichste Bewegungserfahrungen sammeln und ihrem natürlichen Drang nach Bewegung nachgehen.

Neben dem Turnen an und mit den Geräten, das die Stunde schwerpunktmäßig bestimmt, runden Spiele sowie einfachste Formen und Elemente des Kindertanzes das Programm ab. Als sanften Ausklang bieten ‚Stille-Übungen‘ nach einer Stunde voller Dynamik, Schwung und Bewegung Gelegenheit zum Ausruhen und Entspannen.

Das allgemeine Kinderturnen findet jeden Samstag in der Zeit von 9.30 Uhr bis 10.30 Uhr und 10.30 Uhr bis 11.30 Uhr in der „frisch“ renovierten Schützenplatzhalle statt. Alle Kinder im Alter von drei Jahren bis zur Einschulung sind herzlichst eingeladen, einmal bei uns vorbeizukommen und mitzumachen! Ich würde mich sehr darüber freuen, in diesem Jahr wieder ein paar neue Turnzwerge in unserer Runde begrüßen zu können!

Birgit Heyne

Mädchen Leistungsturnen Anfänger

Wir sind eine Gruppe von 14 Mädchen im Alter von 6 bis 12 Jahren und trainieren immer dienstags und donnerstags von 15.00 bis 17.00 Uhr.

Im vergangenen Jahr nahmen wir zusammen mit anderen Gruppen des MTV Vechelde am Heideturnfest in Eltze teil: Am Freitag reisten wir mit Sack und Pack an und bezogen unser Zelt. Der Samstagmorgen begann mit einem ausgedehnten Frühstück, auf das die gemein-



same Gruppenwanderung folgte. Ein Teil der Übungsleiter wurde in dieser Zeit zum Küchendienst degradiert, um das Mittagessen für die hungrigen Wanderer vorzubereiten. Nach einer kurzen Mittagsruhe startete das traditionelle Völkerballturnier, bei dem wir in gemischten Mannschaften teilnahmen. Am Abend grillte uns der „Bratmaxe“ leckere Würstchen. Diese letzte Nacht im Zeltlager sollte auch für die Kleinsten aufregend werden, es stand nämlich die von den



Älteren organisierte Nachtwanderung auf dem Programm. Sie führte durch den nahegelegenen Wald, der einige gruselige Überraschungen zu bieten hatte. Sonntag Morgen fand dann bei



sonnigem Wetter der Abschlusswettkampf statt. Jeder Teilnehmer hatte 10 Fitness-Prüfungen zu absolvieren, die mit reichlich Punkten belohnt wurden. Die Siegerehrung aller Teilnehmer des Heideturnfest bildete einen schönen Abschluss. Am Sonntagabend waren wir alle „fit“ und gesund wieder zu Hause.

Inga, Michaela und Janina

Blumen Basse

**Gärtner
und Floristen
seit 1879**

Wir machen mehr aus Ihren Blumen !

... denn Tradition ist uns Verpflichtung.

Hildesheimer Straße 26 - 38159 Vechelde
Telefon (0 53 02) 10 10 - Telefax (0 53 02) 67 75

Leistungsturnen Mädchen

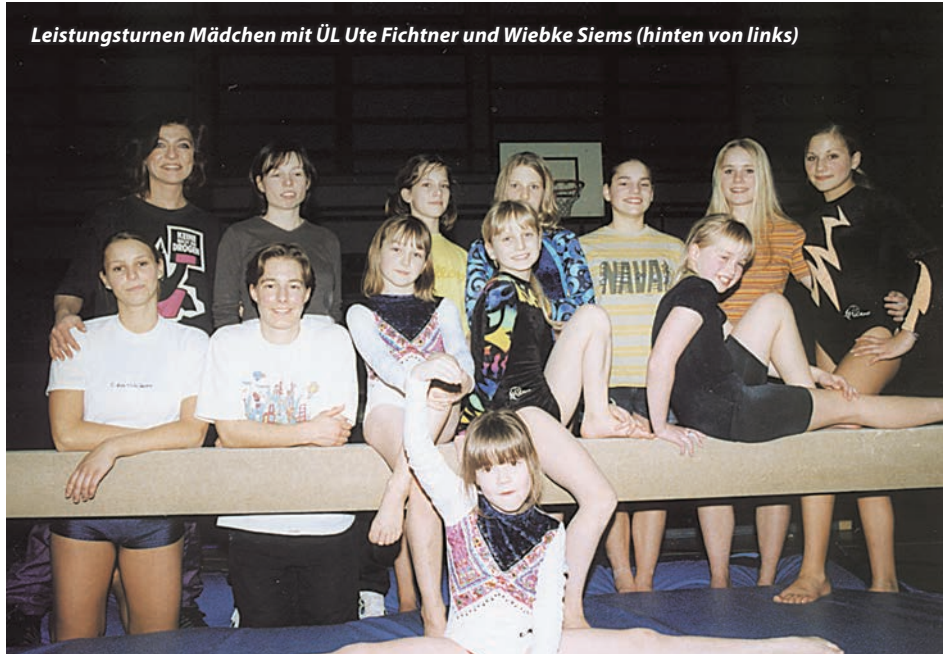
Die 20 Mädchen der Gruppe trainieren mittwochs von 15.30 Uhr bis 18.00 Uhr und freitags von 14.30 Uhr bis 17.30 Uhr in der Halle 1.

Die Höhepunkte des Jahres 2001 waren die Mannschaftswettbewerbe. Im Frühjahr ging die B7-Mannschaft mit Julia Mathejczyk, Michaela Schubert, Janina Wickner, Linda Fichtner und Inga Deventer bei der Bezirksliga an den Start. Bereits im 1. Durchgang in Wolfenbüttel konnten sich die Mädchen gegen die u.a. starken Mannschaften aus Wolfenbüttel, Wolfsburg und Salzgitter durchsetzen und belegten mit großem Abstand Platz 1. Beim Rückkampf in Einbeck konnten sie den Abstand noch vergrößern und holten sich überlegen den Bezirkstitel, womit sie sich zum ersten Mal zum Landesfinale in Goslar qualifizieren konnten. Dort lieferten sich die acht Mannschaften aus Niedersachsen einen sehr knappen Wettkampf. Nachdem die Vechelderinnen zwischenzeitlich sogar auf dem 2. Platz lagen, belegten sie am Ende einen sehr guten 4. Platz mit nur zwei Zehnteln Abstand auf einen Podestplatz.



Julia Mathejczyk

Foto: G. L.



Leistungsturnen Mädchen mit ÜL Ute Fichtner und Wiebke Siems (hinten von links)

Beim Bezirksligawettkampf in Herzberg ging die B6-Mannschaft mit Kristina Wolters, Hanna Langemann, Josefine Preuß, Isabel Hohmann, Wiebke Bachmeier und Christina Raabe an den Start. Für diese Mädchen war es der erste Wettkampf mit eigenen Kürübungen. Trotzdem turnten sie aber schon recht sicher und belegten im Teilnehmerfeld von 13 Mannschaften Platz acht. Im Rückkampf in Fallersleben konnten sie ihre Leistungen sogar noch erheblich verbessern und errangen einen tollen 5. Platz.

Für die kleine Mannschaft in der A5/A6 mit Lisa Mathejczyk, Tania Becker, Christin Ach und Carolin Hadlak war es die erste Teilnahme an einem Ligawettkampf. Die Aufregung war natürlich groß und Übungen, die im Training sonst locker gelingen, klappten nicht immer. Die Mannschaft belegte nach beiden Wettkämpfen insgesamt Rang 14.

Die Kreismeisterschaften im September fanden in Vechelde statt, wo sich alle Teilnehmerinnen über die tolle Bodenfläche freuten. Kreismeisterinnen

wurden hier Tania Becker in der A5 und Janina Wickner in der A8.

An den folgenden Bezirksmeisterschaften in Salzgitter nahmen Tania Becker, Rabea Wickner und Antonia Henker teil. Tania turnte einen tollen Wettkampf und belegte in einem Teilnehmerfeld von über 40 Turnerinnen den 8. Platz in der A5. In der A6 belegte Rabea den 10. und Antonia den 23. Platz, für beide war es die erste Teilnahme an Bezirksmeisterschaften. Leider konnten Julia Mathejczyk, Janina Wickner, Michaela Schubert und Inga Deventer trotz Qualifikation nicht an den Meisterschaften teilnehmen, da sie zur Zeit in ihren Abi-Vorbereitungen stecken. Sehr glücklich sind wir aber darüber, dass sie im vergangenen Jahr ihre Kampfrichter D-Lizenz abgeschlossen haben und uns somit nun auch als Kampfrichterinnen zur Verfügung stehen. Aus diesem Grund freuen wir uns immer über unseren jungen Nachwuchs (Mandy Vogt, Saskia Engel, Tania Becker, Lisa Mathejczyk und Christin Ach), die bestimmt bald in die Fußstapfen unserer Großen treten können.

Unser Kursangebot

- Aerobic Über 25
- Spinning Kurse/Woche!
- Fit for Dance
- Thai Bo
- BodyForming
- BBP
- BodyPump
- Step
- funkt. Bauchmuskelttraining
- Bauchtanzgymnastik
- Step Fatburner
- BBP-Rücken
- Wirbelsäulengymnastik
- Bauchtanz für Kids
- Fit ab 50

Good Morning Fitness/Kurse 37€

Fitness-Scheune

Karla van de Beek
Vechelde
Hildesheimerstr. 99b
Tel. 05302-5028

Praxis für Physiotherapie

Saskia van de Beek

- Krankengymnastik
- Massage
- Fango/Naturmoor
- Dorn-Breuss-Therapie
- Heißluft, Eisbehandlungen
- Schlingentischbehandlungen
- Weiterbehandlungen v. Sportverletzungen
- Hausbesuche
- Alle Kassen sowie Privatpatienten

Vechelde
Hildesheimerstr. 99b
Tel. 05302-93 00 32

Termin nach Vereinbarung

Wir hoffen, dass die Mädchen weiterhin mit so viel Spaß und Freude zum Training kommen und freuen uns auf ein neues Wettkampfsjahr!

Wiebke Siems und Ute Fichtner

Impressum

Redaktion und Gestaltung:

Günther Langmaack

Mitarbeit: Stefan Röver und Jens Müller

Herausgeber: MTV Vechelde von 1893 e.V.
Postfach 70, 38155 Vechelde

Anzeigen: DIE Werbepartner - C. Langmaack
Cachanring 2, 38159 Vechelde, Tel. 90 16 50
e-Mail: G.Langmaack@t-online.de

Herstellung:

Döring Druck, Druckerei u. Verlag GmbH
Koppestraße 6, 38104 Braunschweig
Tel. (05 31) 37 39 30, Fax (05 31) 37 20 28
e-Mail: Doering-Druck@t-online.de

Auflage: 1.000 Exemplare



Gerätturnen männlich / weiblich

Die Vechelder Turner haben eine äußerst erfolgreiche Saison bestritten, allen voran das Ausnahme-Talent Max Wittenberg-Voges, der auch in diesem Jahr seine Spitzenklasse in nationalen und internationalen Wettkämpfen aufzeigen konnte.

Zu Beginn des letzten Jahres konnte Max zusammen mit seinen Vechelder Mitstreitern Stefan Heftrich, André Brehmer, David Zimmermann, Eugen und Victor Schlosser, Jürgen Preuss, Norbert Schuh, Elmar Kurz, Ingo Mucha und Andreas Fricke in der Verbandsliga zeigen, dass in Vechelde hart trainiert wird.

Nachdem die letzte Saison mit Platz zwei abgeschlossen wurde, konnte dieses Mal ohne ernstzunehmende Konkurrenz, der erste Platz in allen drei Wettkämpfen erturnt und somit der Aufstieg in die Landeskategorie erreicht werden.

Die Riege befindet sich zur Zeit mitten in der Landeskategorie-Saison und es kann gehofft werden, dass sie sich im Mittelfeld platzieren kann. Im Frühjahr des letzten Jahres waren die Einzelmeisterschaften auf Bezirks- und auf Landesebene an der Reihe. Auch hier konnten sich die Vechelder Turntalente gut platzieren: André Brehmer erreichte sowohl bei den Bezirks-, als auch bei den Landesmeisterschaften Platz drei, Kevin Reinicke (erst kurz vorher zum MTV gewechselt) überraschte mit dem Bezirksmeistertitel. Weitere Platzierungen im Überblick: David Zimmermann (4.), Florian Kahnt (4.), Christoph Kahnt (5.) und

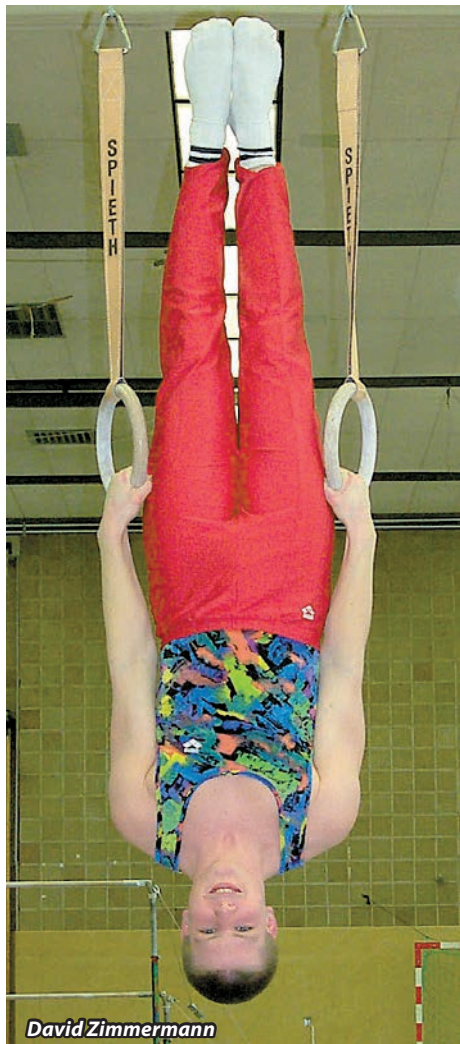


Foto: BZ

David Zimmermann



Erfolgreiche Turn-Mannschaft des MTV Vechelde

Foto: G.L.

schließlich Max Wittenberg-Voges der sich den niedersächsischen Meistertitel sicherte.

Im Juni folgten dann die Mehrkampfmeisterschaften (jeweils Disziplinen aus Leichtathletik,

Schwimmen und Turnen) auf Landesebene. Hier zeigte der MTV Vechelde einmal mehr, dass er gerade bei den Mehrkämpfen sehr viele Talente aufzuweisen hat und sehr gute Arbeit leistet!

Michaela Schubert, André Brehmer und Florian Kahnt sicherten sich jeweils die Goldmedaille; Christoph Kahnt und Kevin Reinicke belegten Platz zwei und Janina Wickner und David Zimmermann errangen den dritten Platz.

Alle bis auf David qualifizierten sich damit zu den deutschen Mehrkampfmeisterschaften im September in Kreuztal. Hier belegte Michaela einen hervorragenden vierten Platz, André erreichte Rang neun und Janina schaffte trotz eines gleich am ersten Gerät zugezogenen Bänderrisses einen erstaunlichen zehnten Platz. Christoph landete auf Platz 16, Florian auf Rang 18 und Kevin wurde 24.

André und Michaela konnten vierzehn Tage später die niedersächsische Auswahl beim Deutschlandpokal vertreten.



Foto: BZ

Max Wittenberg-Voges

ANGELIKA BEYER

Geschenkartikel
Toto - Lotto
Stempel in 48 Stunden
Tabakwaren



Bürobedarf
Fotokopien
Schulbedarf
Fotoarbeiten & Filme

Hildesheimer Straße 27a • 38159 Vechelde

☎ (0 53 02) 35 38

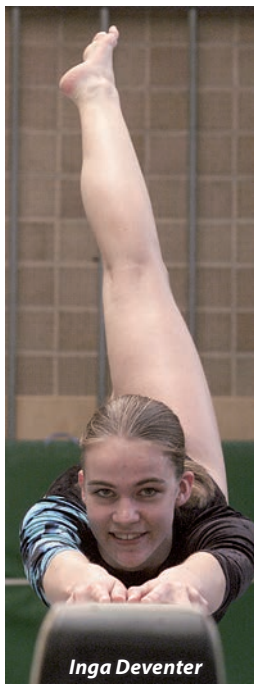


Foto: BZ

Inga Deventer

Bei den im Herbst stattfindenden Mannschaftsmeisterschaften konnten vor allem die Vechelder Schüler überzeugen. Florian und Christopf Kahnt, Hendrik Letzel, Daniel Siedentop und Sven Hansel erturnten sich sowohl im Bezirk, als auch auf Landesebene den zweiten Platz. Die Jugendmannschaft mit André Brehmer, David und Matthias Zimmermann sowie Kevin Reinicke erturnten sich im Bezirk Rang drei und im Land Rang vier. Die jüngsten Schüler-Turner (Paul Falk, Marcel Spandau und Marius Voß) belegten im Bezirk Platz vier. Max Wittenberg-Voges erturnte sich mit der Mannschaft des TK Hannover den Meistertitel.

Zum Ende des Jahres trumpten die Schüler noch einmal



André Brehmer

Foto: BZ



Foto: G.L.

in der Bezirksliga auf! Hier konnte in allen drei Vorkämpfen der Sieg errungen werden. Die Turner mussten sich dann leider im Endkampf mit Rang drei zufrieden geben.

Für das kommende Jahr bleibt zu hoffen, dass die Leistungen gehalten, bzw. noch gesteigert werden können, so hat sich das Trainergespann Andreas Fricke und Stefan Heftrich vorgenommen, die erste Vechelder Herrenmannschaft in der Landeskategorie zu etablieren sowie mit der neu angetretenen zweiten Mannschaft eine gute Platzierung in der Verbandsklasse zu erreichen, außerdem sollen die Schüler in der Bezirksliga im Endkampf mindestens Rang zwei erturnen. Weiterhin wird auf gute Ergebnisse beim Deutschen Turnfest in Leipzig gehofft!



Foto: G.L.

Einweihung der neuen Bodenturnfläche mit geladenen Gästen, die allesamt an der Finanzierung der neuen Matte beteiligt waren. An dieser Stelle noch einmal unser Dank an die hilfreichen Sponsoren.



Foto: G.L.

Abteilungsleiter Andreas Fricke (li.) informiert den Vechelder Bürgermeister Hartmut Marotz über die vielen Vorteile der neuen Bodenturnfläche des MTV Vechelde.



opitz AUTO-HAUS

Peiner Straße 27
38159 Vechelde
Telefon (0 53 02) 27 21 - 23
Telefax (0 53 02) 55 65

Bortfelder Straße 11a
38176 Wendeburg-Bortfeld
Telefon (0 53 02) 91 19 - 0
Telefax (0 53 02) 51 40



Das Ehrenamt – ein Auslaufmodell ?

Das Ehrenamt ist in einer funktionierenden Vereinsstruktur nicht wegzudenken. Die Tendenzen, den Sport im mittleren Leistungsbereich zu kommerzialisieren, sind in den verschiedensten Verbänden Ansatzpunkte in Strukturreformen. Das Ehrenamt ist für viele eine lästige Aufgabe, immer weniger junge Menschen können für diese Aufgaben gewonnen werden. Die Gesellschaft hat sich gewandelt. Die Großfamilien sind kaum mehr vorhanden. Die Single-Haushaltungen überwiegen. Neue Medien, wie Internet, haben das Freizeitverhalten beeinflusst. Die Gesellschaft der siebziger Jahre ist nicht mehr vorhanden. Neue Freizeitformen, Individualsportarten wie Inline-Skating, Fitness-Studio, Aerobic usw. sind eine Konkurrenz für das Vereinsleben, die Vereine haben es verpennt, diese Tendenzen in ihren Sparten aufzunehmen. Erst in den letzten

zeit und Hobbybereich angesiedelt. Sinnvolle Freizeitgestaltungen gibt es zuhauf. Die Gesellschaft leidet unter Kommunikationsschwierigkeiten. Mitmenschen werden nicht mehr wohlwollend verstanden, sondern kritisch hinterfragt. Eine vertrauensvolle Zusammenarbeit ist nur in den seltensten Fällen möglich. Man begegnet dem Mitmenschen zunächst mit Misstrauen, welches dieser überwinden muss. Unter diesen Voraussetzungen lassen sich keine jungen Menschen gewinnen und motivieren, Funktionärsaufgaben zu übernehmen.

Die potentiellen Bewerber wissen nicht, was auf sie zukommt. Nach dem Motto „Wir haben sonst niemand“, werden Funktionärsaufgaben besetzt. Selten wird nach Neigungen, Bezugselementen (wie Freundeskreis, berufliche Qualifikation, Fähigkeiten und Fertigkeiten) gefragt. Hauptsache

er lässt sich überreden. Mit dieser Vorgehensweise ist das Scheitern schon vorprogrammiert. Ein weiteres Problem ist, dass die leitenden Funktionäre viel zu wenig delegieren und somit nicht einen potentiellen Nachwuchs schulen. Wer einmal delegiert hat und es hat nicht geklappt, macht es nie wieder. Er macht es dann selbst und erstickt an seinen Aufgaben. Sicherlich ist dies auch ein Problem, welches jeder persönlich für sich lösen muss.

Jedoch ist auch in der heutigen Dienstleistungsgesellschaft bei den sporttreibenden Vereinsmitgliedern ein Selbstverständnis gegeben. Wir treiben Sport, sonst geht uns das nichts an. Wenn das Ehrenamt ausstirbt und kommerzialisiert ist, zahlen wir für jede Stunde Sport unseren Beitrag. Die Vereinsstrukturen werden aufgelöst. Sport wird nach Gusto und individuell persönlich angeboten und ausgeübt. Man trifft sich in einer Sporthalle unter Gleichgesinnten und übt nach einem Losverfahren oder nach bestimmten Kriterien der Leistungsfähigkeit Mannschaften zueinander.

Braucht man dann noch das Ehrenamt? Diese Vision erschauert mich. Kommunikative Elemente im Vereinsleben werden dann vollends kaputt gemacht, gemeinsame Ziele von Mannschaften sind nicht mehr über einen längeren Zeitraum anzustreben. Aus Teamsport wird Individualsport, der nicht mehr vom Ehrenamt, sondern von Geschäftsleuten bestimmt sind. Der Breitensport bleibt auf der Strecke. Diese Tendenzen können nicht Ergebnis der Strukturveränderungen sein. **Haben wir ein so düsteres Bild?**

Stefan Röver

Hier können Sie was erleben!

**Bestellannahme und Verkauf
mit Computer-Service**

Inh. Ralf Werner Lehmkuhl
Taubenstraße 2
38159 Vechelde
Telefon (0 53 02) 53 13

QUELLE.
S H O P

MTV im Internet:

Wir sind zu finden unter:
www.mtv-vechelde.de

Infos bei:
Kai Baumann, Tel. (05302) 90 28 24
e-Mail: Kai.Baumann@MTV-Vechelde.de

Jahren nehmen die Vereine Abteilungen und Sparten auf, die früher scheinbar nicht in die Vereinsstrukturen passten.

Aus dem kommunikativen Vereinsleben ist ein Dienstleistungsunternehmen geworden. Das Ehrenamt wird nicht mehr von Emotionen und Kameradschaften begleitet, sondern von kühlem Kalkül und gemeinsamen Zielen. Der Verein ist keine Alternative zum Beruf mehr, sondern ist mit verantwortungsvollen Aufgaben verbunden. Es ist deshalb nicht verwunderlich, wenn das Ehrenamt mit Verwaltungsaufgaben, mit lästigen Routinearbeiten erstickt und kaum mehr emotionale Freude aufkommt.

Wer kennt sie nicht die Situation, dass Schiedsrichter fehlen, Übungsleiter gesucht werden und Vereinsfunktionäre nicht gefunden werden. Ist der Weg des Ehrenamts in Teilzeitbeschäftigungsmodellen wirklich notwendig? In einigen Verbänden sind deshalb Bestrebungen im Gange, die das Ehrenamt in ein Hauptamt bzw. in eine bezahlte Nebentätigkeit umwandeln. Wie lässt sich dies finanzieren? Lässt sich dies überhaupt finanzieren? Das Ehrenamt ist traditionell im Frei-



**Hildesheimer Str. 24
38159 Vechelde**

☎ (0 53 02) 63 43

Öffnungszeiten:

Montag 10.00 – 18.00 Uhr
Dienstag – Freitag.. 9.00 – 19.00 Uhr
Samstag..... 8.00 – 13.00 Uhr



Tanzen

Mickey Mäuse

2001 war ein wirklich gelungenes Jahr für 25 tanzbegeisterte Mädchen im Alter von acht bis elf Jahren. Bei mindestens acht Auftritten verzauberten die Mickey Mäuse die Zuschauer durch ihr tänzerisches Können und ihre sensationelle Ausstrahlung! Besonderen Spaß macht es ihnen immer wieder, wenn sie unter anderem beim Tag der älteren Generation, bei der Weihnachtsfeier des Reichsbundes oder auch bei der Harz- und Heide-Ausstellung in Braunschweig im Mittelpunkt stehen dürfen und ihre Tänze präsentieren können.



Florentine Schlüter (10 Jahre) beschreibt es folgendermaßen: „Unser Auftritt bei den Senioren war toll! „My Uncle John from Jamaica“, „Drachen im Wind“ und „Cats“ haben wir getanzt! Den Senioren hat es auch doller gefallen. Leider konnte es Frau Tiehe nicht sehen, aber Claudi (Claudia Krebs) war da! Nach „Drachen im Wind“ haben wir uns für „Cats“ geschminkt. Bei einem Lied von Stefan Raab hatten wir von unseren Vätern eine Krawatte und ein weißes Hemd bekommen. Hoffentlich werden die Auftritte im neuen Jahr genauso gut!“

Laura Lies und Melina Carl (beide acht Jahre alt) geben einen kleinen Rückblick vom Auftritt bei der Gewerbe- und Handelsschau in Vechelde: „Wir tanzten ‚Hut ab‘ und ‚Uncle John from Jamaica‘. Wir bekamen viel Beifall. Alles war mit vielen Blumen geschmückt. Leider hatten wir sehr wenig Platz zum Tanzen.“ Doch trotz des beengten Raumes überzeugten die Mickey Mäuse ihr Publikum. In diesem Zusammenhang müssen die Eltern der Mädchen lobend erwähnt werden, denn nur durch die Unterstützung z.B. beim Schminken und Umziehen klappt der reibungslose Ablauf der Auftritte. Ein herzliches Dankeschön und auf eine weitere gute Zusammenarbeit.

Die Übungsleiterinnen der Mickey Mäuse und auch Crazy Girls sind wie eh und je Veronika Tiehe und Claudia Krebs. Gemeinsam verbringen sie Mittwoch für Mittwoch mindestens drei Stunden in der Turnhalle am Schützenplatz, denken sich neue Tänze aus und motivieren die Mädchen zur tänzerischen Bewegung. Nach dem Umbau der Turnhalle (dickes Lob und Dankeschön!!!!!!) hoffen sie nun auf ein weiteres ereignisreiches Jahr und freuen sich darauf, mit den Mädchen für die nächsten Auftritte zu trainieren.

Apropos nächste Auftritte: Die Tanz-Abteilung des MTV Vechelde möchte sie auf diesem Weg zur großen Tanzschau am 21. April 2002 in der Turnhalle I in Vechelde einladen. Diese Tanzschau steht ganz im Zeichen der Unterstützung

für zwei Projekte für HIV-infizierte und an AIDS erkrankte Kinder in Südafrika. Geplant ist ein tänzerischer Nachmittag unter dem Motto „Hoffnung für AIDS-Waisen“.

Alle Tanzgruppen des MTV sowie Gruppen aus Nachbarorten werden erwartet. Wir hoffen auf ein gutes Gelingen und benötigen natürlich ihre Unterstützung. Wir freuen uns, Sie am 21. April 2002, um 15.00 Uhr in der Turnhalle begrüßen zu können!

Veronika Tiehe/Claudia Krebs



Crazy Girls

Hallo! Wir sind's, die Crazy Girls! Wer uns nicht mehr kennt: wir sind eine Tanzgruppe des MTV Vechelde, die aus ca. 15 Mädchen zwischen 11 bis 15 Jahren besteht. Die Übungsstunden sind wie eh und je immer mittwochs (16.30 bis 18.00 Uhr) und wir haben noch genauso viel Spaß zusammen!

Da Claudia Krebs (unsere Trainerin) die letzten zehn Tanzstunden vor den Winterferien nicht kommen konnte, engagierte sie einen „Ersatzlehrer“ für uns, Rainer Lange (Tanzlehrer bei den Gesellschaftstänzern). Die Mittwochs-Tanzstunde war nun immer ziemlich anstrengend, woran wir uns zuerst gewöhnen mussten. Aber trotz des vielen Schweißes, hat es uns viel Spaß gemacht. Der dabei entstandene Tanz ist echt cool geworden, obwohl wir das alle zuerst gar nicht dachten (sah ziemlich kompliziert aus). Es war aber insgesamt eine sehr lehrreiche Erfahrung! Deswegen noch einmal ein ganz herzliches Dankeschön an Rainer von den gesamten Crazy Girls und natürlich auch von Claudi und Veronika.

Annika Max (15 Jahre)

Moving Pearls 2002

Die Moving Pearls, die Schautanzgruppe des MTV Vechelde, streben immer häufiger über die

Landkreisgrenzen hinaus. Sie traten im Mai im Rahmen der Harz- und Heide-Ausstellung auf dem Markt der Regionen in Braunschweig auf.

Dabei fielen die zwölf jungen Frauen dem Showmaster und Bingo-Spezialisten Michael Thürnau von N3 auf. Kurzerhand sprach er eine Einladung zur NDR1-Plattenkiste aus. Diese nahmen die Moving Pearls natürlich gerne an – und gestalteten ein buntes Musikprogramm. Anschließend fanden ein Mittagessen und eine Rundfunkbesichtigung statt.

Ein gelungener, interessanter Ausflug. Mehrere Interessenten riefen sogar auf der Info-Hotline an und luden die Moving Pearls zu Auftritten in der Region ein. Mehr noch: Denn nicht schlecht staunten einige Vechelder Bürgerinnen und Bürger, als jetzt sogar die Moving Pearls an zwei Tagen auf OKTV gesendet wurden.

Der lockere Spruch „Moving Pearls bekannt aus Funk und Fernsehen“ reift immer mehr zur Realität.

Im Jahr 2002 werden sie wieder unter anderem bei den Faschingsveranstaltungen des Männergesangsvereins in Vechelde sowie auf weiteren Festivitäten vertreten sein. Die Moving Pearls freuen sich auf ein erfolgreiches und arbeitsreiches Jahr.

Christiane Kuhnt/Claudia Krebs



Gesellschaftstanz

Nein, das Foto rechts zeigt kein Klassentreffen, ein neuer Tanz-Kurs des MTV Vechede, nämlich Disco-Fox für Einsteiger, ist die Erklärung für den Ansturm dienstags von 20.15 bis 22.00 Uhr im Bürgerzentrum.

Dank unseres „Aushilfs-Trainers“ Jens Deckner, den wir ja schon im letzten Jahr bei einem Kurs-Angebot „Mambo“ in unserer Dienststagsgruppe testen konnten, läuft der neue Kurs auf vollen Touren und wenn man in die Gesichter der Teilnehmer schaut, sieht jeder, dass Tanzen einfach Spaß macht. Noch bis zu den Osterferien läuft unser Angebot und wir sind jetzt schon sicher, dass es nicht der letzte „Tanzkurs“ in diesem Jahr sein wird. Also Mut, falls Sie einfach nur mal schauen wollen, wie der Abend so abläuft. Kommen Sie vorbei und sehen Sie ein wenig zu oder machen Sie einfach mit, jeder Gast ist bei uns gern gesehen.



Foto: G.L.

Die Dienststags- und Freitagstagsgruppen laufen ansonsten wie gewohnt mit unseren Trainerpaaren Ute und Stephan Schneider (Dienstag) sowie Claudia Schätzel und Rainer Lange (Freitag) und auch hier haben alle genauso viel Spaß am Tanzen.

Aber Tanzen allein ist es eben doch nicht, was unsere Abteilung auszeichnet, denn wir sind auch sonst sehr aktiv und unsere „festen“ Veranstaltungen haben sich über viele Jahre zu traditionellen Einrichtungen etabliert.

Als erstes sei hier natürlich wieder unsere Braunkohlwanderung, in diesem Jahr am 17. Februar bei schönstem Sonnen-Wetter im Fürstenauer Holz, erwähnt. Um 11.00 Uhr trafen sich 68 Teilnehmer zu einem gemütlichen Spaziergang durch den Wald. Zur Begrüßung stand wie immer der Glühwein und Eierpunsch und für die Kleinen der Kinderpunsch bereit. Der Weg führte uns – wie seit einigen Jahren – mit kleinen Unterbrechungen für durstige Teilnehmer bis nach Sophiental in das „Stammlokal“ der Tänzer: „Zur Linde“! Hervorragend organisierte das Team die Versorgung der hungrigen und durstigen Gäste. Braunkohl und Bregenwurst satt und dazu ein zünftiges Bier nach diesem „langen“ Marsch waren eine Wohltat für alle. In netter Runde sitzen



Teilnehmer am Tanz-Kurs „Disco-Fox“, vorn liegend Tanzlehrer Jens Deckner

Foto: G.L.

wir noch einige Stunden und führen Fachgespräche, nicht nur über das Tanzen. Die letzten Gäste haben (so erzählt man) das Lokal erst um 16.00 Uhr verlassen, ob das stimmt, weiß der Autor aber nicht mehr so genau!

Weitere Veranstaltungen, die jedes Jahr gut besucht sind und auch in 2002 wieder geplant werden, waren die Fahrradtour nach Bettmar, der Zeltausflug zum Irenensee, der Aue-Cup, über den im Anhang noch ein paar Zeilen zu Papier gebracht wurden, und die Weihnachtsfeier im Bürgerzentrum.

Offizielles aus der Abteilung gibt es natürlich auch noch zu berichten. Am 1. Februar 2002 fand unsere Jahreshauptversammlung im Bürgerzentrum statt, bei der „leider“ nicht so viele Teilnehmer da-



Foto: G.L.

Ohlms Elektrotechnik

Friedrich Ohlms
Elektromeister

Hildesheimer Straße 86
38159 Vechede

Tel.: 0 53 02 - 59 41

Fax: 0 53 02 - 80 03 27

D1: 01 71 - 6 83 31 89

**Ausführung
sämtlicher
Elektro-
Installations-
arbeiten**



bei waren, was aber auch positiv gesehen werden kann, denn wenn alles „gut“ läuft, muss man auch nicht zum Meckern zur Versammlung kommen, schade aber trotzdem, weil ja die wenigen Ehrenamtlichen auch mal ein Lob vertragen könnten.

Also wurde mal wieder eine Wahl der Abteilungsleitung durchgeführt, bei der „Herr Wiederwahl“ ganz oben auf der Liste stand. So wurden Abteilungsleiter Günther Langmaack und Stellvertreter Harrybert Kurz wiedergewählt und zusätzlich Christine Metzging (Schriftführerin), Sabine Thiemann und Liesel Kallmerten (als Beisitzerinnen) einstimmig gewählt. Als Kassenprüfer wurden Leonhard Max und Arnold Kallmerten gewählt.

Zu erwähnen ist hier noch, dass wir – wohl als einzige in ganz Deutschland – unseren Abteilungsbeitrag gesenkt haben und zwar auf 5,- Euro im Monat (10,- DM vorher), also, geht doch! Zum Schluss möchte ich mich selbstverständlich noch bei den Tanzlehrern, und allen Helfern für die vielen Aktivitäten bedanken, ich wünsche mir auch weiterhin eine so positive Zusammenarbeit.

Günther Langmaack

CONTAINER hanusa

**WERTSTOFFERFASSUNG
CONTAINER-DIENST 1 – 25 m³**

*Entsorgung von
Asbest und belasteten Böden
Autoverwertung
Schrott, Metallhandlung*

*Recyclingbetrieb Hanusa GmbH
Hildesheimer Straße 46 · 38159 Vechelde
Telefon 05302 · 1019
Fax 05302 · 1434*



Foto: G.L.



Foto: H. Kurz

Zum DAX in nullkommanix?
Ja, machen wir's doch einfach.

Direct Brokerage

Infoline: 0180/2 22-19 19 (0,06 € pro Gespräch)
www.nordlb.de



Die norddeutsche Art.

NORD/LB

Keine Völkerwanderung, sondern nur unsere „Braunkohl-Wanderung“ am 17. Februar 2002, aber ganz schön viele Teilnehmer oder?



Foto: H. Kurz

„Wechselschritt“ im Aue-Cup

Nach unserem Debüt im Millenniumsjahr, frei nach dem olympischen Motto: „Dabei sein ist alles!“, trat auch beim Aue-Cup 2001 wieder eine Mannschaft der Abteilung „Gesellschaftstanz“ unterstützt durch einige Ex-Handball-Spieler des MTV an. Nach einigen lockeren Mittwochabend-Trainingseinheiten auf dem Platz fühlten wir uns fit genug, dieses Turnier durchzustehen.

Am Samstag, den 18. August 2001, war es dann soweit – das Wetter war gut und wir motiviert. Beim morgendlichen Treffen beäugten wir erst einmal die anderen Mannschaften. Diese waren teilweise mit „echten Profis“ besetzt oder so jugendlich, dass drei unserer Leute spielend deren Gesamt-Mannschaftsalter überboten hätten. Nicht lange grübeln – mit Unterstützung unseres Super-Fanclubs stellten wir uns den gegnerischen Mannschaften. Mit anstrengenden, spannenden, manchmal auch harten (aber immer fairen) Spielen zog der Tag an uns vorbei. Dank der guten Planung und Organisation unserer Gastgeber klappte der Spielablauf ebenso wie die Versorgung mit Speis' und Trank.



Foto: G.L.

Lagebesprechung in den Spielpausen

Nach einem nervenaufreibenden Siebenmeter-Schießen erkämpften wir, man höre und staune, den 5. Platz. Für uns ein voller Erfolg! Die Mannschaft „Gesellschaftstanz/Handball“ des MTV grüßt und bedankt sich bei allen Mitwirkenden und vor allem beim SV Arminia Vechelde. Beim nächsten Cup sind wir bestimmt wieder dabei – und wir werden immer besser ...

Special thanks an unseren Torwart und unseren lauten (aber hübschen) Fanclub. Einsame Spitze!!!



Foto: G.L.

Unser Fanclub v.l.: Sabine Thiemann, Christine Metzger, Monika Schulz und Petra Lippitsch



Foto: G.L.

Es geht auch abteilungsübergreifend! Die Gesellschaftstanz-Handball-Mannschaft (hinten von links: Leonhard Max, Günther Langmaack, Peter Thiemann (TW), Joachim Bock, Günter Bruchmüller, Uwe Schulz (Coach), Karl-Heinz Metzger, Jürgen Langmaack, Ralf Lehmkuhl sen.

Fortsetzung folgt immer ...

Nach unserem glorreichen Auftritt beim Aue-Cup, bekamen wir von einem neutralen Spielbeobachter spontan eine Einladung zum Hallen-Fußball-Turnier des SV Olympia in Braunschweig. Hier nahmen nur Mannschaften teil, die nicht in irgendwelchen Ligen Fußball spielen, sondern solche, die einfach nur aus Spaß nebenbei ein wenig „Kicken“. Mit unserer gemischten Truppe

waren wir für unsere Verhältnisse auch an diesem Samstag wieder sehr erfolgreich und belegten den 6. Platz von acht teilnehmenden Mannschaften. Ein kleines Ärgernis waren nur die beiden verschossenen Siebenmeter (im Spiel um Platz fünf) von Jürgen (Latte) und Günni (Pfosten), aber beim nächsten Mal kann es ja nur besser werden.

G.L.



Foto: G.L.



Foto: G.L.

müllerdesign

GmbH



- Individuelle Möbel-Gestaltung
- Innen-Ausbau
- Ladenbau



Raiffeisenstraße 2c & Brackestraße 6 • 38159 Vechelde
 Telefon (0 53 02) 27 38 • Telefax (0 53 02) 90 15 60 • Telefon (0 53 02) 93 04 60
 e-Mail: muedesign@aol.com • Internet: <http://members.aol.com/muedesign>



Volleyball

Spielbetrieb

Mitten in der laufenden Hallenspiellrunde befinden sich die fünf Volleyballteams. Drei Damen- und zwei Herrenmannschaften kämpfen um Punkte in ihren Spielklassen. Leider mit eher mäßigen Erfolgen: Nur die 1. Herrenmannschaft (derzeit zweite in der Landesliga) spielt noch um die Meisterschaft mit und hofft auf den Aufstieg in die Verbandsliga. Dagegen ist die Erfolgsserie der 2. Herren (zwei Aufstiege in Folge) wohl beendet. Der Abstieg als Letzter der Landesliga wird wohl nicht mehr zu verhindern sein.

Für die 1. Damenmannschaft scheint das Ziel Wiederaufstieg in die Bezirksliga wegen der eklatanten Auswärtsschwäche auch in weite Ferne gerückt zu sein. Die Hoffnung, über die Relegation doch noch in die Bezirksliga zurückzukehren, will Trainer Kai Baumann aber noch nicht aufgeben. Die 3. Herren quält sich mit Personalsorgen durch die Kreisliga und die neu formierte 2. Damen hält die rote Laterne in der gleichen Klasse.



Einweihung der
Beach-Volleyballanlage in Vechelde

Erfolgreicher sieht es bei den Senioren aus: Beide Teams qualifizierten sich jeweils als Zweitplatzierte für die Nord-Westdeutschen Meisterschaften.

Insbesondere die Senioren II (Jahrgang 1960 und älter) sehen für sich gute Chancen auf die Teilnahme an den Deutschen Meisterschaften. Für die Senioren I (Jahrgang 1965 und älter) wäre dagegen das Erreichen der nächsten Runde wegen der stärkeren Konkurrenz als Sensation zu werten.



Thomas Melzer überreicht der Abteilung
63 Trainingsanzüge

Beach

Nach langer Bauzeit und ausgedehntem Testbetrieb konnte die Beachanlage dem Spielbetrieb übergeben werden. Zur Einweihung waren Gäste aus Gemeinde und Verein geladen. Thomas Melzer, Öffentliche Versicherung Braunschweig, nutzte die Veranstaltung und überreichte der Abteilung 63 Trainingsanzüge die er zum größten Teil gesponsert hatte.

Für Planung und Bau brauchten die Volleyballer keine finanzielle Unterstützung, lediglich die Genehmigung war erforderlich. Nachdem der Bau der zwei Felder abgeschlossen ist, beginnen die anderen Arbeiten. Die Grünflächen, Netzspannanlagen, Sandflächen, Rasenmäher und einiges mehr, müssen ständig gepflegt werden.

Die Spielfelder stehen auch anderen Abteilungen, die Spaß am Volleyball am Strand von Vechelde haben, zur Verfügung.

Jugendarbeit

Weibliche Jugend: Leider konnte die E- und C-Jugend aus Mangel an Spielerinnen nicht an der Jugendrunde im Bezirk Braunschweig teilnehmen. Die Spielerinnen und Trainerin Julia Kunz müssen nun auf geeignete Freundschaftsturniere warten, um sich mit anderen Mannschaften messen zu können.

Die weibliche D-Jugend ist dagegen sehr erfolgreich in der Jugendrunde. In der aktuellen Tabelle steht sie auf Platz drei der D-Mixed-Mannschaften im Bezirk Braunschweig (Stand 24. November 2001). Da nur noch ein Spieltermin aussteht (17. März 2001 in Wolfenbüttel) ist die Trainerin sehr zuversichtlich, die Saison mit dem guten 3. Tabellenplatz abzuschließen.

Das bedeutet eine Leistungssteigerung gegenüber dem letzten Tabellenplatz aus dem Vorjahr und dürfte das Selbstvertrauen der jungen Spielerinnen stärken.

Jürgen Ehlers

GÜNTER SIEDENTOP BAUUNTERNEHMUNG GMBH

Erstellung schlüsselfertiger Massivhäuser zum Festpreis

Seit
50 Jahren
Ihr zuverlässiger
Partner für
Neubauten
aller Art sowie
Umbauten und
Reparaturen.



Parkstraße 3 • 38159 Vechelde
Telefon (0 53 02) 14 83 • Telefax (0 53 02) 20 86



Pesäpallo

Nach einjähriger Pause werden die MTV Vechele de Blue Rats im Jahr 2002 wieder in der Deutschen Pesäpallo-Liga (DPL) spielen. Pesäpallo, diese schnelle finnische Baseballvariante ist seit 1998 eine eigene Sparte des MTV Vechele. Ausmannschaftsinternen Problemen hatte sich das Team im Jahre 2000 aufgelöst und 2001 gar nicht gespielt. Doch nun wird es Zeit, sich wieder in der Deutschen Liga einen Namen zu machen, denn Vechele ist seit der Liga-Gründung 1994 mit dabei gewesen.

Trainer Oliver Günther versucht, wieder ein Team zusammen zu stellen. Fast die ganze Mannschaft (Anne Ostermann, Markus Mörbitz, Jens Konow, Dustin Meier, Nils Werner, Tobias Frommann, Lars

Mörbitz, Manuel Wachowiak und Dennis Weißmann) stehen wieder hinter ihm, um den Deutschen Meistertitel zu erkämpfen. Auch einige neue Spieler aus den Kreisen Salzgitter, Braunschweig und Hannover werden am Training teilnehmen.

Das Saisonziel 2002 wird es erstmal sein, ein eingespeltes Team zusammen zu stellen und sich wacker gegen die Mannschaften aus München, Dormagen, Frankfurt, Stuttgart, Berlin, Nürnberg und Halle zu halten. Erst in der nächsten Saison kann ernsthaft der Meistertitel angestrebt werden.

Sobald es das Wetter zulässt wird wieder auf dem Sportplatz des TSV Timmerlah trainiert, da es im Umkreis Vechele leider keinen geeigneten Platz gibt. Training findet vorerst Mittwochs um 17.00 Uhr statt. Auch einige Trainingsspiele sind vor Saisonbeginn geplant.

Die nächste Weltmeisterschaft wird 2003 in Schweden stattfinden. Auch einige Spieler der MTV Vechele Blue Rats haben diese Saison die Gelegenheit, sich zu bewähren und in die Trainingslager des Nationalkaders eingeladen zu werden. Trainer Günther spielte bereits 1997 in Hyvinkää (Finnland) in der Deutschen Nationalmannschaft. Deutschland belegte damals den fünften Platz vor Japan. Weltmeister wurde Finnland vor Schweden und Estland.

Wer Interesse an diesem schnellen und spannenden Sport hat, ist herzlich dazu eingeladen am Training teilzunehmen.

Information gibt es bei:

Oliver Günther,
Tel. 05302/ 70576, Mobil 0171/ 9530981 oder
e-Mail: Guenther.O@web.de.

Die Regeln

Pesäpallo hat vieles mit Baseball gemein. So gibt es beispielsweise drei Bases und jede Mannschaft hat neun aktive Spieler. Der Schlagmann hat drei Schläge um vorwärts zu kommen, die Läufe werden in der gleichen Weise gewertet, und eine Runde endet wenn drei Spieler „verbrannt“ sind.

Beim Pesäpallo wird der Anwurf senkrecht in die Luft auf eine Anwurfplatte (Durchmesser 60 cm) angegeben. Der erste Schlagmann der Innenmannschaft hat drei Versuche, den Ball in das Spielfeld zu schlagen um auf das erste Base zu laufen. Wenn der geschlagene Ball außerhalb der Spielfeldgrenzen aufkommt, zählt er als ungültiger Schlag „Laiton“ und alle gelaufenen Innenspieler müssen auf die Ausgangsbasis zurückkehren. Auch auf den anderen Bases befindliche Spieler haben das Recht auf die nächsten Bases weiter zu laufen. Allerdings verbrennen sie, wenn der Ball vor ihnen in die Gewalt des Außenspielers auf der entsprechenden Basis gelangt, was die Außenmannschaft (Fänger und Anwerfer) natürlich mit harten Würfen versuchen.

Oft kann nur ein Hechtsprung auf das Base den laufenden Innenspieler retten. Wenn ein Innenspieler mit seinem eigenen Schlag das dritte Base erreicht, ist das ein Königslauf (vergleichbar Homerun) und bringt der Mannschaft einen Punkt. Beim nächsten Schlagmann, hat er die Möglichkeit, einen zweiten Punkt zu holen, indem er zurück ins Home läuft. Wenn drei Spieler „verbrannt“ sind, wechseln die Innen- und Außenmannschaft. Da die Spielregeln wirksam Fouls vermeiden ist das Tempo von Pesäpallo wesentlich schneller als bei seinem amerikanischen Vorgänger. Oft entscheiden Bruchteile von Sekunden, ob ein Läufer das Base vor oder nach dem Ball erreicht hat. Pesäpallo ist ein sehr vielseitiger Sport, da gute Reaktion, schnelles Laufen, weites Werfen und auch taktisches Denken entscheidend sind.

Mehr zu diesem interessanten finnischen Volkssport im Internet unter www.Pesis.de (offizielle Seite der Deutschen Pesäpallo Liga).

«MICH
INTERESSIERT
VOR ALLEM
DIE ZUKUNFT,
DENN DAS
IST DIE ZEIT,
IN DER ICH
LEBEN WERDE»

(ALBERT
SCHWEITZER)

Ihr Spezialist für
Investmentanlagen

EiSEL
FINANCIAL SERVICES

UNABHÄNGIGE BERATUNGSGESELLSCHAFT

BREITE STRASSE 25/26 38100 BRAUNSCHWEIG
TEL. (05 31) 244 88-0 FAX (05 31) 244 88-99

INTERNET: WWW.EISEL-GMBH.DE
EMAIL: EISEL-GMBH T-ONLINE-DE



DRIVE ME



BLOCK AM RING

GIFHORNER STRASSE 151
38112 BRAUNSCHWEIG
TELEFON (05 31) 2 14 20